

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 126.

Sonnabend den 6. Mai.

1854.

### Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern &c.

Am 1. Mai d. J. wird der diesjährige zweite Termin der Grundsteuern, welcher nach dem Finanzgesetze vom 27. Mai 1852 und der Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage mit

**Drei Pfennigen von jeder Steuereinheit**

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerverpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschofs- und Communanlagen spätestens binnen 14 Tagen nach gedachtem Termine bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 29. April 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Die im Januar 1851 gezeichneten freiwilligen Beiträge zur Armenanstalt sollen in Gemäßheit der Bestimmung von §. 17 der Armenordnung vom 22. October 1840 auf einen ferneren dreijährigen Zeitraum, und zwar auf die sechs halbjährlichen Termine von und mit 1. Juli 1854 bis mit 1. Januar 1857 erhoben werden, vorbehaltlich derjenigen zu gering befundenen Beiträge, deren endgültige Feststellung dem Stadtrathe gesetzlich überwiesen worden ist.

Die inmittelst beitragspflichtig gewordenen Einwohner werden noch besonders um Zeichnung ihrer Beiträge ersucht werden. Leipzig, den 1. Mai 1854.

Das Armendirectorium.

### Die Stereoskopensammlung im großen Saale des Hotel de Prusse.

In dieser Ausstellung ist uns ein Genuß dargeboten, der wenigstens für die größte Mehrzahl der Beschauer ein ganz neuer sein dürfte. Selbst diejenigen, welche bereits in dem Falle waren, sich an einem oder ein paar stereoskopischen Bildern ergötzen zu können, werden die Gelegenheit willkommen heißen, hier eine ganze reiche, eben erst aus Paris angelangte Sammlung derselben durchmustern zu können.

Das Stereoskop ist eine Erfindung, welche den wissenschaftlichen Forschungen über die Vorgänge beim Sehen ihren Ursprung verdankt. Erst unter Beihilfe einer andern schönen Erfindung, der Daguerreotypie, wurde es thunsich, diesem physikalischen Werkzeuge einen größern Wirkungskreis zu geben, es zu einer Quelle ästhetischen Genusses auch für den Laien zu machen. — Es wurde zu einer gewissen Zeit viel darüber verhandelt, wie es komme, daß man die Gegenstände nur einfach sehe, da doch in jedem Auge sich ein Bild derselben erzeuge. Die Erklärung, daß beide Bilder ganz gleich seien und also den Eindruck eines einzigen machen müßten, konnte nicht lange für ausreichend befunden werden, da sich dies, wie besonders der englische Professor Wheatstone hervorhob, in der Wirklichkeit gar nicht so verhält, vielmehr beide Bilder, nach Maßgabe des Abstandes der beiden Pupillen, unter sich etwas verschieden sein müssen, wovon man sich durch abwechselnde Betrachtung eines freilebenden Körpers mit einem und dem andern Auge bald selbst überzeugen kann, indem dann an den Seiten desselben für jedes Auge Thelle hervortreten werden, welche das andere Auge nicht sieht. Durch gleichzeitige Anwendung beider Augen sehen wir also besser, weil wir so an einem gegebenen Gegenstande mehr Theile gewahrt werden. Professor Wheatstone zeigte nun, daß wenn man zwei Bilder eines Körpers so zeichnet, wie er sich in jedem einzelnen Auge abbildet, und dieselben demgegenüber stellt, daß das linke Bild vom rechten Auge, das rechte vom linken Auge gesehen wird, hierdurch ein Gesamteindruck

herbeigeführt werden müsse, als wenn man einen wirklichen plastischen Körper vor sich sähe. Er konstruirte hiernach das Stereoskop in seiner ursprünglichen Form, mit zwei Spiegelflächen, wie es in physikalischen Cabinetten einheimisch geworden ist. Wer ein solches Instrument gesehen hat, wird sich erinnern, daß er etwa einen Keil, eine Spiralfeder oder sonst einen einfachen Gegenstand darin erblickte; denn es kann begreiflicher Weise nicht leicht sein, das Doppelbild eines verwickelteren Object's durch Handzeichnung mit der erforderlichen Genauigkeit zu entwerfen. Wollte ein Künstler etwa eine Statue zu diesem Behufe zeichnen, so müßte er dieselbe durch zwei feine Löcher betrachten, welche in eine dunkle Zwischenwand, etwa ein Blech, auf Augenweite eingebohrt wären, und würde bei aller Geschicklichkeit schwerlich dahin gelangen, den Grad von Genauigkeit in seine Arbeit zu legen, der erforderlich ist, wenn beide Bilder den Gesamteindruck eines ganzen Körpers hervorbringen sollen.

Da bot sich denn die Lichtbildnerei als ein köstliches Mittel dar, Abbildungen mit leichter Mühe und in einer Vollendung zu erzeugen, welche auf keinem andern Wege jemals erreicht werden wird. Durch die Aufnahme von Doppelbildern mittelst der Camera obscura bekam man nun ein reiches Material für den stereoskopischen Apparat zur Verfügung. Die Einrichtung dieses letzteren wurde durch Brewster in entsprechender Weise abgeändert, und wir sehen denselben jetzt als ein leichtes, bequem zu handhabendes Kästchen mit doppeltem Tubus, in dessen offene Seite das Doppelbild eingeschoben ist. Die eingangserwähnte Sammlung vereinigt eine so große Anzahl solcher Apparate, daß dadurch ein überreicher Stoff zur angenehmsten Unterhaltung gegeben ist.

Die photographischen Erzeugnisse zerfallen bekanntlich in zwei Classen: solche auf versilberten Platten und solche auf einer durchscheinenden Unterlage, wie Glas oder Papier. Beide Branchen finden wir in der Ausstellung im Hotel de Prusse vertreten, und jede derselben hat ihre eigenthümlichen Reize. Die Glasbilder zeigen uns in ihrer Mehrzahl eine Gallerie der merkwürdigsten Bauwerke und sonstiger interessanter Localitäten von Paris, Versailles &c.;



sie werden den Beschauer sowohl durch die so zu sagen unmittelbare, durch keines Zeichners Griffel getriebene Wiedergabe bis in die feinsten Details, als durch die schöne Perspektive und zuweilen wahrhaft überraschende Plastik fesseln. Wahre Prachtstücke darunter sind z. B. der Eingang des Gartens von Trianon in Winterlandschaft, und eine Partie aus dem Versailler Park. Reizender noch dürften vielleicht Manchem die Bilder auf Silberplatten erscheinen, welche zumeist schöne Marmorstatuen und Gruppen dar-

stellen. Hier ist die Täuschung, man habe wirklich freistehende Kunstwerke vor sich, die vollkommen und der Eindruck, den diese Gebilde machen, überträgt ein so offenes, daß man sich nur schwer davon trennen kann.

Und somit wollen wir Allen, die gern etwas Neues und wahrhaft Schönes sehen, den Besuch dieser Ausstellung recht angelegentlich anempfehlen.

2.

**Vom 29. April bis 5. Mai sind in Leipzig begraben worden:**

**Sonnabend den 29. April.**

- Ein todtgebornes Mädchen, Franz Herzogs, Bürgers und Schirmfabrikantens Tochter, in der Grimma'schen Straße.
- Carl Alexander Richter, 31 Jahre alt, Musikus, in der Mittelstraße.
- Peter Lebsa, 32 Jahre alt, Brauergeselle aus Königswartha, im Jacobshospitale.
- Carl Theodor Leonhardt, 35 1/2 Jahre alt, Maurer und Nachtwächter, in der Colonnadenstraße.
- Johanne Christiane Niedel, 64 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, an der Pleiße.
- Friedrich August Lorenz, 11 Jahre alt, Kofferträgers Sohn, in der Tauchaer Straße.

**Sonntag den 30. April.**

- Marie Louise Geißler, 2 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Schenkewirths Zwillingstochter, in der Windmühlenstraße.
- Carl Oscar Scharf, 24 Jahre alt, Buchdrucker, im Jacobshospitale.
- Eduard Bieweg, 36 Jahre alt, Buchdrucker, in der Eisenbahnstraße.
- Johanne Rosine Schiller, 52 Jahre alt, Zimmergesellens Ehefrau, in der Antonstraße.
- Johann Heinrich Funke, 11 Monate alt, Hausmanns Sohn, in der Burgstraße.

**Montag den 1. Mai.**

- Johanne Marie Doberenz, 55 Jahre alt, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Mittelstraße.
- Friedrich August Hoffmann, 39 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
- Johanne Dorothee Fühler, 48 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der neuen Straße.
- Ein Knabe, 2 Stunden alt, Friedrich Wilhelm Junghanns', Cigarrenarbeiters Sohn, im Jacobshospitale.
- Ein todtgeborner Knabe, Johann Adolf Stöckigs, Hausknechts Sohn, in der Mittelstraße.

**Dienstag den 2. Mai.**

- Marie Therese Figner, 32 Jahre alt, Einwohners Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Christian Friedrich Göschel, 36 Jahre alt, Bürstenhändler aus Rothkirchen, im Jacobshospitale.
- Regine Helbig, 73 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Pleißengasse.
- Christiane Zugbaum, 84 3/4 Jahre alt, Stadtsoldatens Witwe, in der Poststraße.

**Mittwoch den 3. Mai.**

- Johann Heinrich Robert Krobisch, 44 Jahre alt, Bürger, Kramer und Lederhändler, im Salzgäßchen.
- Jgfr. Caroline Emilie Ahlemann, 48 Jahre alt, Bürgers und Todtengräbers hinterl. Tochter, am Thomaskirchhofe.
- Johann Gottlob Pörisch, 52 1/2 Jahre alt, Markthelfer, am Neukirchhofe.
- Friedrich Wilhelm Lippmann, 58 Jahre alt, Ausländerherr, in der Petersstraße.
- Johanne Marie Heilbrunn, 4 Jahre 11 Monate alt, Nachtwächters Tochter, in der Pleißengasse.
- Anna Marie Pauline Edßner, 20 Wochen alt, Markthelfers Tochter, in der neuen Straße.

**Donnerstag den 4. Mai.**

- Gustav Adolf Bauer-Hellmann, 54 Jahre alt, Bürger und Kramer, in der Salomonstraße.
- Carl Otto Pöschnik, 6 Wochen alt, Bürgers und Bäckermeisters Sohn, im Thomasgäßchen.
- Anna Marie Auguste Pühlhorn, 1 1/2 Jahr alt, Bürgers und Neublespolirers Tochter, in der Windmühlenstraße.
- Christiane Dorothee Bargmann, 73 Jahre alt, Stubenmalers Witwe, im Preußergäßchen.
- Ein todtgebornes Mädchen, Carl Wilhelm Heinrichs, Einwohners Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Ein unehel. todtgebornes Mädchen, in der Hospitalstraße.

**Freitag den 5. Mai.**

- Friedrich Rudolph Frieske, 25 Jahre alt, Buchführer aus Neu-Ruppin, in der Reichstraße.
- Marie Christiane Wottig, 67 Jahre alt, Maurers Witwe, in der Halle'schen Straße.
- Johann Gottfried Herrmann, 70 1/4 Jahre alt, Musiker, in der Zeißer Straße.
- Johanne Christiane Louise Drinks, 10 1/2 Jahre alt, Schneidergesellens Tochter, in der großen Windmühlenstraße.
- Ein Mädchen, 12 Tage alt, Johann Wilhelm Heinrich Bäckers, Schriftsehers Tochter, in der Johannisgasse.
- Ein unehel. Knabe, 4 Wochen 6 Tage alt, in der Antonstraße.

10 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 38.

**Vom 29. April bis 5. Mai sind geboren:**

20 Knaben, 23 Mädchen; 43 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 3 todtgeb. Mädchen.

Bemerkung. Bei dem in voriger Woche beerdigten Keller lese man Gustav Erich.

Am Sonntage Jubilate predigen			
zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr Valentiner, Antrittspred.
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Köhr.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld.
	Mitt.	12 Uhr	Herr M. Wendel.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
	Abends	5 Uhr	Herr M. Seiff, Katechisation mit den confirmierten Knaben.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Soeffner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Köhlig.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Sike.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr M. Fischer.
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Strabel.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Krig.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hense.
	Vesper	1/2 2 Uhr	Bestände und Tramen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis.
reformirte Kirche:	Früh	7/9 Uhr	Herr Pastor Dornard.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Dreyer.



deutschl. Gemeinde: Früh 1/21 Uhr Herr Pfarrer Ziegler, Commun.  
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Selle.

**Wöchener:** Herr D. Reihner und D. Tempel.

**W o t e t e.**

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:  
Vor Dir o Ewiger ic. von Schulz.  
Schwingt euch frohlockende ic. von Schicht.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:  
Missa, von L. v. Beethoven.

**L i s t e d e r G e t r a n e n.**

Vom 28. April bis mit 4. Mai.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. E. Kleeberg, Zeugschmidt hier, mit  
Jungfrau J. R. Löwe, Schullehrers in Uchtenitz Tochter.
- 2) J. E. A. Fests, Bürger und Schneidermeister hier, mit  
Jungfrau W. Flingsch, Salzfieders in Köschau Tochter.
- 3) J. G. Schumann, Waidhelfer hier, mit  
Jungfrau J. E. Hartung, Bürgers und Fleischermeisters  
in Cölleda Tochter.
- 4) E. A. Hennig, Arbeiter bei der S.-B. Eisenbahn, mit  
Jungfrau J. W. Frißche, Müllers in Beckwitz Tochter.
- 5) J. E. L. Sperling, Handschuhmachergehülfe, mit  
A. E. Pehold aus Andenhahn.
- 6) F. F. Heinichen, Sergeant 1. Comp. 4. Jägerbat., mit  
Jungfrau E. W. Schönherr, Bürgers und Schlossermeisters  
in Brandis Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) J. E. Schildhener, Buchdrucker hier, mit  
Jungfrau F. L. Noack, Bürgers und Zimmermanns in  
Zwenkau Tochter.
- 2) W. E. Winkler, Schriftsetzer hier, mit  
Jungfrau P. A. E. Strohlisch, Buchdruckers hier hinter-  
lassener Tochter.
- 3) E. F. A. Bed, Schriftsetzer hier, mit  
Jungfrau M. F. Loris, Bürgers und Hausbesizers in  
Schleuditz Tochter.

**c) Katholische Kirche:**

- H. J. van Kronenberg, Einwohner und Modell-Tischler in  
Neuschönefeld, mit  
Jungfrau R. Meyer.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 28. April bis mit 4. Mai.

**a) Thomaskirche:**

- 1) L. Kunaths, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) J. G. E. Stephans, Bürgers und Holzhändlers Tochter.
- 3) A. D. E. Amants, Kypographens Sohn.
- 4) G. E. Ackermanns, Rathsbieners Tochter.
- 5) E. A. Haserkorns, Gartenarbeiters Sohn.
- 6) F. L. Neumanns, Bürgers u. Victualienhändlers Tochter.
- 7) J. G. Zimmers, Handarbeiters Tochter.
- 8) M. E. F. Selle's, ord. Katechetens zu St. Petri und  
Lehrers der hies. Armenschule Tochter.
- 9) E. G. Schumanns, Zimmergesellens Sohn.
- 10) E. J. Kadners, Oberjägers beim 2. Jägerbataillon Tochter.
- 11) E. A. Voigts, Bataill.-Oberarzt bei der Jäger-Brigade S.
- 12) J. E. Löpfers, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 13) E. W. L. Köhlers, Bürgers und Gärtlermeisters Sohn.
- 14) J. E. M. Poppe's, Bürgers und Hausbesizers Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) F. R. Leuschners, Kaufmanns Tochter.
- 2) E. Kreiders, Gärtners Sohn.
- 3) J. E. Thierbachs, Zimmergesellens Tochter.
- 4) A. J. Rechs, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 5-6) H. E. A. Münz', Hülfarbeiters bei der Stadtsteuer-  
Einnahme Zwilling's-Sohn und Tochter.
- 7) A. Sonnenfelds, Künstlers aus Püßchen in Oberschles. L.
- 8) E. A. Herzners, Expedientens bei der Leipzig-Dresdner  
Eisenbahn-Compagnie Sohn.
- 9) J. F. W. E. Hansens, Aufsehers der Eisengießerei Sohn.

- 10) J. W. Lange's, Rathsbieners Tochter.
- 11) E. F. Bertholds, Polizeiregistrators Tochter.
- 12) E. A. G. Kundmüllers, Kypographens Tochter.
- 13) A. Schröders, Zimmergesellens in den Straßenhäusern L.
- 14) 1 unehel. Knabe.
- 15-16) 2 unehel. Mädchen.

**e) Reformirte Kirche:**

A. H. Behr, Regisseurs und Opernsängers Tochter.

**d) Katholische Kirche:**

H. L. Böhme's, Schneidergesellens hier Sohn.

**H a u p t - G e w i n n e**

5. Ziehung 5. Classe 45. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Freitag den 5. Mai 1851.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	in
18758	5000	bei	Hrn. S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
10353	5000	"	" P. C. Blendner	in Leipzig.
16041	2000	"	" J. E. Treffelt	in Gera.
7632	2000	"	" W. Sieber	in Zwickau.
13271	2000	"	" R. Schramm	in Baugen.
41037	2000	"	dem k. s. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
42488	2000	"	Hrn. G. J. Trescher und Comp.	in Dresden.
17663	1000	"	" H. A. Ronthaler	in Dresden.
22246	1000	"	" S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
21953	1000	"	" Besser u. Sohn	in Freiberg.
45462	1000	"	" A. Thierfelder	in Annaberg.
12159	400	"	" H. F. Haenssel	in Bittau.
5177	400	"	der herzogl. priv. Hauptcollection	in Dessau.
42872	400	"	Hrn. P. C. Blendner	in Leipzig.
31093	400	"	" J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen.
40352	400	"	" G. Nipsche	in Eibenstein.
43240	400	"	" S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
19355	400	"	" A. Wallerstein jun.	in Dresden.
7163	400	"	" A. Thierfelder	in Annaberg.
37423	400	"	" Bernhard Morell	in Chemnitz.
33928	400	"	" Carl Böttcher	in Leipzig.
37914	400	"	" J. E. Treffelt	in Gera.
45956	400	"	" W. Sieber	in Zwickau.
13799	400	"	dem k. s. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
44208	400	"	Hrn. G. J. Stein und Comp.	in Dresden.
23051	400	"	" J. A. Thierfelder und Söhne	in Neukirchen.
19840	400	"	" J. F. Hark	in Leipzig.
6767	400	"	" G. Schwabe	in Döbeln.
25215	400	"	" J. A. Thierfelder und Söhne	in Neukirchen.
25587	400	"	" P. C. Blendner	in Leipzig.
12752	400	"	" H. Seyffert	in Leipzig.
34962	400	"	" G. J. Trescher und Comp.	in Dresden.
28715	400	"	" P. C. Blendner	in Leipzig.
14617	400	"	" G. J. Stein und Comp.	in Dresden.
14200	400	"	" E. C. F. Meyer	in Geithayn.
20599	400	"	der herzogl. priv. Hauptcollection	in Dessau.
39184	400	"	Hrn. J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
27331	400	"	" J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
42470	200	"	" G. J. Trescher und Comp.	in Dresden.
17990	200	"	" E. C. F. Meyer	in Geithayn.
4756	200	"	" E. C. F. Meyer	in Geithayn.
3172	200	"	" H. Seyffert	in Leipzig.
137	200	"	dem k. s. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
22634	200	"	der herzogl. priv. Hauptcollection	in Dessau.
10124	200	"	Hrn. Gebr. Lehta	in Haynichen.
42897	200	"	" P. C. Blendner	in Leipzig.
40701	200	"	" S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
39113	200	"	" J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
42857	200	"	" P. C. Blendner	in Leipzig.
20350	200	"	" S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
36233	200	"	" Carl Böttcher	in Leipzig.
40412	200	"	" A. Geneis	in Dresden.
19182	200	"	der herzogl. priv. Hauptcollection	in Dessau.
24583	200	"	Hrn. H. Seyffert	in Leipzig.
14912	200	"	" J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen.
26299	200	"	" Besser und Sohn	in Freiberg.
40392	200	"	" G. Nipsche	in Eibenstein.
7590	200	"	" H. Seyffert	in Leipzig.
7420	200	"	der herzogl. priv. Hauptcollection	in Dessau.
6694	200	"	Hrn. Carl Böttcher	in Leipzig.
25348	200	"	dem k. s. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
24661	200	"	Hrn. H. A. Ronthaler	in Dresden.
25185	200	"	" H. A. Ronthaler	in Dresden.
26113	200	"	" G. B. Ullmann	in Riesa.
4312	200	"	" Carl Böttcher	in Leipzig.
11312	200	"	" S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
19175	200	"	der herzogl. priv. Hauptcollection	in Dessau.
40662	200	"	Hrn. G. Schwabe	in Döbeln.



Nummer.	Thaler.	bei	an.	Handlung.
42074	200	bei	Hrn.	F. A. Schröder in Plauen.
20333	200	bei	Hrn.	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
25206	200	bei	Hrn.	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
42303	200	bei	Hrn.	H. A. Ronthaler in Dresden.
24760	200	bei	Hrn.	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
24148	200	bei	Hrn.	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
28542	200	bei	Hrn.	A. Thierfelder in Annaberg.
37685	200	bei	Hrn.	Carl Böttcher in Leipzig.
2735	200	bei	Hrn.	G. G. F. Meyer in Weithahn.
41955	200	bei	Hrn.	Franz Rind in Leipzig.
2586	200	bei	Hrn.	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
6144	200	bei	Hrn.	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
17183	200	bei	Hrn.	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
37537	200	bei	Hrn.	H. Sieber in Zwickau.
42382	200	bei	Hrn.	H. A. Ronthaler in Dresden.
35295	200	bei	Hrn.	R. Schramm in Bangen.
40181	200	bei	Hrn.	A. Geneis in Dresden.
16303	200	bei	Hrn.	Carl Böttcher in Leipzig.
14098	200	bei	Hrn.	A. Thierfelder in Annaberg.
34011	200	bei	Hrn.	G. D. Ullmann in Riesa.
3159	200	bei	Hrn.	H. Seyffert in Leipzig.
13890	200	bei	Hrn.	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 28. April bis mit 4. Mai.

Weizen, der Scheffel	7 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel	6 : — : — : bis	6 : 5 : — : —
Gerste, der Scheffel	4 : 20 : — : bis	4 : 25 : — : —
Hafer, der Scheffel	2 : 22 : 5 : bis	3 : — : — : —
Kartoffeln, der Scheffel	1 : 15 : — : bis	2 : 10 : — : —
Rüben	— : — : — : bis	— : — : — : —
Erbsen, der Scheffel	6 : 15 : — : bis	7 : — : — : —
Heu, der Centner	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock	3 : 10 : — : bis	3 : 25 : — : —
Butter, die Kanne	— : 15 : — : bis	— : 20 : — : —
Buchenholz, die Klafter	7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	8 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, :	6 : 15 : — : bis	6 : 25 : — : —
Eichenholz, :	5 : 10 : — : bis	5 : 15 : — : —
Ellernholz, :	5 : 15 : — : bis	5 : 25 : — : —
Kiefernholz, :	4 : 20 : — : bis	5 : — : — : —
Kohlen, der Korb	4 : — : — : bis	— : — : — : —
Kalk, der Scheffel	— : 22 : 5 : bis	— : 25 : — : —

**Börse in Leipzig am 5. Mai 1854.**

Course in 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140 $\frac{3}{4}$	K. russ. wicht. Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5.10	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100	Kais. do. do. - . . . . . do.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	92
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	107 $\frac{1}{4}$	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—
à 5 $\frac{1}{2}$ . . . . .	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do. . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	73 $\frac{3}{4}$	—	do. do. do. . . . .	4	101
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	55 $\frac{3}{4}$	Silber do. do. . . . .	—	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	102
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149	—	<b>Staatspapiere &amp; Actien,</b>				ritäts-Obligationen . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen à %</i>				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	91
	k. S.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	89 $\frac{3}{4}$	—	Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—
London pr. 1 £ Ster. . . . .	2 Mt.	—	—	- kleinere . . . . .	3	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine .	3 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	6. 14 $\frac{1}{4}$	—	- 1847 v. 500 . . . . .	4	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 $\frac{1}{2}$	—
	k. S.	—	79	- 1852 v. 500 . . . . .	4	—	—	do. do. do. do. . . . .	5	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	2 Mt.	—	—	- v. 100 . . . . .	4	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	3 Mt.	—	—	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	72 $\frac{3}{4}$	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 $\frac{1}{2}$	—	—	pr. 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	176
	2 Mt.	—	—	rentenbriefe   kleinere . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	175 $\frac{1}{2}$
	3 Mt.	—	—	Actien d. chem. Sächs.-Bayr.	—	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. u.	k. S.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	28 $\frac{1}{2}$
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	später 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . à 100 $\frac{1}{2}$	—	81 $\frac{1}{4}$	—	à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	—	—	Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ge-	—	—	—	Comp. . . . . à 100 $\frac{1}{2}$	4	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	109
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	7 $\frac{1}{2}$	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	—	—	à 200 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
				Obligat.   kleinere . . . . .	3	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	250
								à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	93 $\frac{1}{2}$
								Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 5 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf.

**Leipziger Börse am 5. Mai.**

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler . . . . .	—	97	Sächs.-Bayersche . . . . .	—	81 $\frac{1}{4}$
Berlin-Anhalt . . . . .	110	109	Sächs.-Schlesische . . . . .	—	99
Berlin-Stettiner . . . . .	124 $\frac{1}{2}$	123 $\frac{1}{2}$	Thüringische . . . . .	94	93 $\frac{1}{2}$
Cöln-Mindener . . . . .	108 $\frac{1}{2}$	107 $\frac{1}{2}$	Oesterr. Bank-Noten	73 $\frac{3}{4}$	73 $\frac{3}{4}$
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn . . . . .	—	—	desbank . . . . .	140	138 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdner . . . . .	176 $\frac{1}{2}$	175 $\frac{1}{2}$	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer . . . . .	—	28 $\frac{1}{2}$	Action . . . . .	—	102 $\frac{1}{4}$
Magdeb.-Leipziger . . . . .	—	250	Weimar. Bank-Actien	94	93

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:**

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Götzen: 1) Morgens 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3  $\frac{1}{2}$  u. und 3) Abds 5  $\frac{1}{2}$  u. letzter Zug, mit Ueberrachten in Bittensberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgens 5  $\frac{1}{2}$  u. und Nachm. 2  $\frac{1}{2}$  u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 u., mit Ueberrachten in Prag; 2) Vormitt. 10 u., mit Ueberrachten in Görlitz; 3) Nachm. 2  $\frac{1}{2}$  u.; 4) Abds 5  $\frac{1}{2}$  u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgens 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 u., mit Ueberrachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ulm, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Schnellzug, ohne Unterbrechung, Morgens 5 u. 30 M.; 2) Personenzug, unter Güterbef., Morgens 7 u. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 12 u. 30 M.; 4) Personenzug, für sich, Abds 6 u. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeford., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Eötzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 u., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens



7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 8 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Stadt-Theater.**

**Eine Nacht des siebenjährigen Krieges,**  
oder:

**Der verhängnisvolle Würfel.**

Dramatisirte Anekdote in einem Act von R. Schlegel.

Personen:

Friedrich II., König von Preußen,	Herr Pauli.
General-Adjutant, Obrist von Kaunitz,	Herr Scheibler.
Karl Schulze,	Herr Behr.
Adolph Kredt,	Herr Stürmer.
Kamle, Unterofficier,	Herr Saalbach.
Gottlieb Engel,	Herr Menzel.
Friedrich Fromm, Rekrut,	Herr Bödel.
Ein Officier,	Herr Gramer.

Soldaten im Regiment Müllendorf.

Soldaten. — Das Stück spielt in der Nacht vom 3. zum 4. Nov. 1761 in der Gegend von Torgau.

**Corps-Tanz aus dem Massenball,**

arrangirt vom Herrn Balletmeister Martin, ausgeführt vom Corps de Ballet.

**Erziehungsergebnisse,**

oder:

**Guter und schlechter Ton.**

Lustspiel in 2 Aufzügen, frei nach der Operette des Decembrouse von Carl Blum.

Personen:

Klorbach, ein reicher Privatmann,	Herr Stürmer.
Frau von Stern, seine Schwester,	Frau Gieck.
Henriette, ihre Tochter,	Frau Häser.
Margarethe von Western,	Fräul. Liebich.
Hauptmann Rheinfels,	Herr Bödel.
Louis von Sonnenstein,	Herr Körnig.
Anna, Kammermädchen,	Frau Günther: Bachm.
Wilhelm, Bediente,	Herr Steps.
Jaques, Bediente,	Herr Wirth.
Der Hausmann,	Herr Bindemann.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Handlung: Begiant gegen Mitternacht und endet andern Tages gegen 8 Uhr.

**Arragonaise,**

spanischer Nationaltanz, arrangirt vom Herrn Balletmeister Martin, gelangt von Demselben und Fräul. Roth.

**Der Proceß.**

Lustspiel in 1 Act von Roderich Benedix.

Personen:

Schulze, Gutbesitzer,	Herr Ballmann.
Lehmann, Gutbesitzer,	Herr Pauli.
Lohmeyer, Advocat,	Herr Ladden.
Kropp, Gefängniswärter,	Herr Menzel.
Nachtwächter,	Herr Saalbach.
Polizeibliener,	Herr Scheibler.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.**

**Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.**

**Der Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.**

**C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.**

**C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarisches Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.**

**C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.**

**B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.**

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.**

**C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.**

**Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.**

**J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.**

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.**

**Seiden- und Wollensfärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.**

**Rud. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerstraße).**

**Heinrich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Aerzte, von à Stck. 5  $\text{fl}$ , bezgl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes 10, à Element von 20  $\text{fl}$  — 1 1/2  $\text{fl}$ , Weststraße Nr. 1657, an der kathol. Kirche.**

**Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 21, Eckgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.**

**Ferd. Gold, Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.**

**Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle.**

**S. Friedel, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erteilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königsbau).**

**Die Stereoskopen-Sammlung im Hôtel de Prusse im großen Saale ist täglich von 10—6 Uhr geöffnet. Entrée 7 1/2 Ngr.**

**Fünf Thaler Belohnung.**

**Bekanntmachung und Aufforderung.** Erstatteter Anzeige zufolge ist am 27. vor. Mts. von dem nachstehend sub  $\odot$  beschriebenen Manne einem zur jetzigen Messe hier anwesend gewesenen Tuchhändler

ein Stück russisch-grünes Tuch, 28 1/2 Ellen enthaltend, mit der Etikettensnummer 1228 und inwendig mit den eingestickten Buchstaben E. B. versehen,

unter betrügerischem Vorgeben entwendet worden.

Wir bitten, uns jeden Umstand, der zur Ermittlung des Betrügers und zur Wiedererlangung des gedachten Stück Tuches führen könnte, schleunigst mitzutheilen und bemerken, daß auf die Entdeckung des Thäters eine Belohnung von 5 Thaler gesetzt wird.

Leipzig, den 4. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

$\odot$  Signalement des fraglichen Betrügers.

Derselbe ist einige 30 Jahre alt, mittlerer Statur, mit einem russisch grünen Rock, dunkelgrüner Mütze, grauen Beinkleidern bekleidet gewesen und hat ein rundes, aufgedunsenes Gesicht gehabt.

**Holz-Auction.**

Mittwoch den 10. Mai von früh 9 Uhr an sollen im Tannenwalde bei Breitenfeld, dicht an der Chaussee, unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen und unter Anzahlung von 10 Ngr. auf jede zu erstehende Klafter ca. 60 Klaftern Kieferne Stöcke meistbietend verkauft werden.

So eben erschien in Commission der Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße, Mauricianum:

**Adressbuch**

der

die **Leipziger Messe** besuchenden Grosshändler und Fabrikanten.

**Vierter Jahrgang 1854.**

Von **H. Rudolph.**

16. geb. 16 Ngr.

**Original-Ölgemälde,** sämmtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen, werden zu billigen Preisen verkauft bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.



# Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche Gegenstände aller Art.

In der Billigkeit ihrer Prämienätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft giebt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschlusse vollständige Auskunft.

Die Vermehrung des Grund-Capitals der Gesellschaft auf Höhe von

**Vier Millionen Thaler Preuss. Cour.**

ist von der General-Versammlung der Actionaire bereits beschlossen.

Auszug aus dem Abschlusse der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1853.

## Grund-Capital

Die Vermehrung desselben auf Höhe von 2,000,000 Thlr. wird so eben bewirkt und demnächst, nach dem Beschlusse der General-Versammlung, baldmöglichst auf 4,000,000 Thlr. ausgedehnt werden.

1,000,000 Thlr. — Sgr. — Pf.

## Reserven:

Capital-Reserve	91,713 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.
Prämien-Reserve	265,393 " 17 " — "
Brandschaden-Reserve	50,000 " — " — "

Betrag sämtlicher baar vorhandenen Reserven:

407,107 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.

Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien

449,992 " 29 " — "

Summe der im Jahre 1853 laufend gewesen Versicherungen

294,642,169 " — " — "

Prämien-Einnahme: baar

629,696 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf.

Vortrag aus dem Jahre 1852

230,276 " 18 " 3 "

859,973 " 14 " 7 "

423,441 " 9 " 3 "

Bezahlte Brandschäden, einschließlich des Vortrages für noch schwebende

# Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

concessionirt durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24. April 1854,

**Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuss. Cour.,**

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Hagelschaden auf Bodenerzeugnisse aller Art, als: Getreide, Gräserarten und Futterkräuter, Hülsenfrüchte, Del- und Handels-Gewächse, Kartoffeln, Rüben, Sämereien, Tabak, Hopfen, Wein, Obst u. dgl. auch auf Gärtnereien und Fensterscheiben.

Mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft steht dieselbe in der innigsten Verbindung; deren General-Bevollmächtigter ist zu gleicher Zeit ihr verwaltender Director; mit wenigen Ausnahmen sind die Agenten der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft auch die Agenten der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Die Prämien sind fest, Nachzahlungen darauf finden also unter keinen Umständen statt. Wird die Versicherung auf fünf Jahre oder länger genommen, so gewährt die Gesellschaft einen ansehnlichen Rabatt, der alljährlich auf die Prämie abgerechnet wird.

Die Entschädigungen werden stets prompt, binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens ausgezahlt.

Der unterzeichnete Haupt-Agent nimmt Versicherungs-Anträge für beide Gesellschaften gern entgegen, und wird über die Grundsätze und Bedingungen, unter welchen die Versicherungen abgeschlossen werden können, jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Leipzig, den 4. Mai 1854.

**Friedrich Gottfried,**

Haupt-Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft und der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

**Die Dividende der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn pro 1853 ist auf 19 Thlr. festgesetzt und es empfiehlt sich zu deren Auszahlung**

**Franz Kind, Hôtel de Saxe.**

**Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**

Die Dividende pro 1853 ist auf 19% festgesetzt worden. Zur Auszahlung derselben empfehlen sich hiermit bestens

**Aron Meyer & Sohn.**

Zur Auszahlung der Magdeb.-Leipz. Dividendenscheine pro 1853 à 19 Thlr. empfiehlt sich **F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.**

**Gelegenheitsgedichte**

aller Art, Aufsätze in Prosa u. fertigt schnell und bescheiden  
Ferd. Barth, Weststraße Nr. 1657, an der kath. Kirche.



# Landwirthschaftlicher Versicherungs-Verband der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia.

Concessionirt durch landesherrliche Verordnung vom <sup>23. October</sup> 7. November 1851.

In der heutigen Versammlung der Ausschuss-Mitglieder des landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbandes wurde der Rechnungs-Abschluss pro 1853 entgegen genommen.

Das Geschäfts-Resultat des verflossenen Jahres ist ein sehr günstiges, sowohl in Ansehung der bedeutend gesteigerten Mitgliederzahl und damit des versicherten Capitals, als auch in Ansehung der zu Gunsten der Mitglieder sich herausstellenden Ueberschüsse.

Die Zahl der Mitglieder betrug ultimo 1853

**Ein Tausend vier Hundert und achtzig,**

das Versicherungs-Capital

**Acht Millionen 57,523 Thaler.**

Die Dividende für die Mitglieder beträgt:

**28<sup>3</sup>/<sub>10</sub> pro Cent der eingezahlten Prämie,**

wovon nach den statutarischen Bestimmungen

**17 pro Cent der eingezahlten Prämie rückvergütet werden und**

**11<sup>2</sup>/<sub>10</sub> pro Cent dem Verbande als Reserve gutgeschrieben sind.**

Die Wirksamkeit des Versicherungs-Verbandes ist nach allen Richtungen hin eine wohl consolidirte und segensreiche; die Theilnahme an demselben hat sich denn auch bereits in diesem Jahre wiederum bedeutend gesteigert.

Leipzig, am 19. April 1854.

**Fvhr. von Hausen. Johann Christian Heinrich Kind. Heinrich Wadelung.  
Johann Gottlob Friedrich Pfeiffer. Hr. Schneider.**

## Angenehmstes Neßgeschenk!!! \* Würfel- u. Gesellschaftsspiele, \*

zu den niedrigsten Preisen bei **Carl Zieger**, Antiquar,  
Kupfergäßchen Nr. 7, als:

- \* Glocke und Hammer. Mit 5 illum. Karten u. 8 Würfeln. In Etui. (Statt 20  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Das Concert in Krähwinkel, oder die tollen Musikanten. Mit 15 illum. Karten. In Etui. (Statt 15  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Der Eisregen. Ein Post- und Reisespiel. Mit 1 illum. Spielplan. In Etui. (Statt 20  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Der Hanswurstkrieg. Mit 1 Spielplan und 12 Hanswürstchen. Illum. In Etui. (Statt 15  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Die Katze fängt Mäuse. Mit 32 illum. Karten. In Etui. (Statt 20  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Ein Rittergut ist zu verpachten. Mit 6 illum. Karten und 8 Würfeln. In Etui. (Statt 20  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Die Lustreise nach Tauscha. Mit 9 illum. Karten und 9 Würfeln. In Etui. (Statt 20  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Polizei- und Feuerspiel. Mit 1 illum. Spielplan. In Etui. (Statt 20  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Das Spiel der Schwarzen, oder Totenkopf und Kanone. Mit 5 illum. Karten und 8 Würfeln. In Etui. (Statt 20  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .
- \* Die Wallfahrt nach Hymens Altar. Mit 1 illum. Spielplan u. 22 Karten. In Etui. (Statt 25  $\mathfrak{r}$ ) für 5  $\mathfrak{r}$ .

Bei **F. Voigt**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), erste Etage, ist zu haben:

**Wahrsagekunst aus den Linien der Hand.** Jeden Traum richtig zu deuten und die Karte zu schlagen. Nach einer alten Zigeuner-Handschrift bearbeitet. Mit fünf Kupfern. Vierte verbesserte Auflage. Elegant ausgestattet. 10  $\mathfrak{r}$ .

Dieses Buch giebt uns über die noch unenthüllte Zukunft die überraschendsten Aufschlüsse und eignet sich ganz besonders zu Geschenken.

**Amors Abenteuer im Reiche der Liebe.** Amors Geburt. Amors Leben. Amors Sieg und Niedergang. Mit 25 Kupferst. Höchst elegant gedruckt. Preis 20  $\mathfrak{r}$ .

In schalkhafter Weise suchen sich hier die 25 geistreichen und witzigen Schichten Darstellungen aus Amors Leben und der geistlich-schmerzlichen Zeit zu überbieten; das Ganze aber eignet sich durch elegante Ausstattung vorzugsweise zu heitern Liebesgaben.

## Faust in Leipzig.

Bei **Friedr. Voigt**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), erste Etage, ist so eben erschienen:

**Faust in Leipzig.** Chronik von Auerbachs Keller, nebst histor. Notizen über Auerbachs Hof. Aus alten Chroniken und Urkunden zusammengestellt von P. H. Sillig. Herausgeg. von H. Schulte. Mit 4 interess. Abbildungen. Schön gebunden für 10  $\mathfrak{r}$ .

## !!! 3 Bände für 5 $\mathfrak{r}$ . !!!

Beim Antiquar **Carl Zieger**, Kupfergäßchen Nr. 7, ist zu haben: **Sonek, W.**, Buch für Winterabende für 1842, 1845 u. 1846. 3 Bde. mit Stahlstichen, Lithographien und Holzschnitten zusammen für 5  $\mathfrak{r}$ .

## Baderöffnung.

Die Bäder der Nonnenmühle sind wieder eröffnet.  
**C. F. Weber.**

## Strohhut-Bleiche

von **G. Dehne** übernimmt alle Arten Strohhüte zum Bleichen und Modernisiren à Stück 10  $\mathfrak{r}$  Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Ich empfehle mich, Möbels auf das Billigste und Schönste aufzupoliren. Näheres im Eckhaus der Dresd. u. Salomonsstraße, 3. Et.

## J. G. Blaubuths Witwe.

Der Bürsten- und Pinselwaaren-Verkauf findet Markt, 3. Badenreihe statt.

**Hauben** in Blonde und Füll, die neuesten Façons, verkauft sehr billig **C. Tränkner**, kl. Fleischerg. 6, 1. Et.

**Fenstergaze**,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  breit, weiß, grün und gemustert, empfiehlt **Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

## Pappen-Fabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle,

empfiehlt ihr Lager von Pappen aller Art und kauft fortwährend Sadern und Papierspäbne zum höchsten Preise.



**Das Depot von J. Oschinsky's in Breslau  
Universal-Seifen**

befindet sich in und außer den Messen bei J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29.  
Diese Seifen haben sich nach vielfältiger Erfahrung als Linderungsmittel mehrfach bewährt bei gichtischen und rheumatischen Leiden, erstornen Gliedern, Hautunreinlichkeiten und diesen Leiden verwandten Zuständen.

**Eiserne feuerfeste  
Geld- und Documenten-Schränke**

empfeht zu billigen Preisen

G. Schirmer, Schlossermeister, Querstraße Nr. 29.

Grimma'sche Strasse  
Nr. 2, 1 Treppe,

**Leinen und Tafelzeuge**

vis à vis  
dem Naschmarkt.

zu Fabrikpreisen.  
Abgepaßte Handtücher das Duzend von 2 1/2  $\text{fl}$  an bis zu den feinsten; Bedecke zu 6 und 12 Servietten von 3  $\text{fl}$  an; Servietten in 3/4 und 5/4 groß von 2 1/2  $\text{fl}$  an; Leinen 5/4, 6/4, 7/4, 8/4, das Schock von 5 1/2  $\text{fl}$  an bis zu den feinsten und schwersten Qualitäten; dergleichen in 9/4 und 12/4 breit zu Bettwäsche, vorzügliche Waare.  
Garantie für rein Leinen.

**Hermges & Lensch aus Dülken bei Crefeld**

befuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit Lager von

**Seiden-Sammet und glatten und faconnirten Sammetbändern**  
eiguer Fabrik

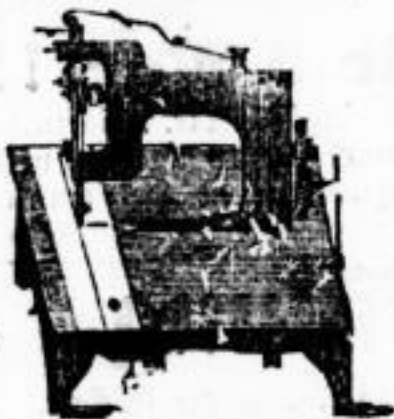
und befindet sich deren Verkauflocal

Grimma'sche Straße, Löwenapotheke Nr. 11, 2. Etage.

**!! Nur um eine lebhaftere Messe zu machen!!  
werden wir diesmal zu Spottpreisen loschlagen.**

Amerikanische  
Näh-Maschine.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 28 im Laden!



**mehr als Zwanzig Nähmaschinen,**

**— sage Zwanzig, —**

so wie durch unsern colossalen Umsatz, stets baare Einläufe und die Beschäftigung von mehr als 50 selbstständigen Meistern mit einigen Hundert Gesellen nur elegant und dauerhaft gearbeitete

**Berliner Herren-Anzüge**

verkaufen wir diesmal, um zu räumen:

- |   |  |
|---|--|
| 600 Ueberröcke oder Fracks von 3 1/2 $\text{fl}$ an.                      | 200 verschiedene Schlafröcke von 1 $\text{fl}$ an. |
| 800 Beinkleider, das Neueste u. Robelste, von 1 bis 1 1/2 $\text{fl}$ an. | 300 elegante Sommeröcke von 25 $\text{fl}$ an.     |
| 300 desgl., Prachtempelare, von 2, 2 1/2 bis 3 1/2 $\text{fl}$ an.        | 250 desgl., nobel, von 1 bis 1 1/4 $\text{fl}$ an. |
| 600 Jagd- oder Reitröcke von 1 1/2 $\text{fl}$ an.                        | 900 elegante Westen von 15 $\text{fl}$ an.         |
| 1 Sommer-Anzug von Rock, Hose und Weste von 1 3/6 $\text{fl}$ an.         | 100 desgl., nobel, von 1 $\text{fl}$ an.           |
|   | 300 Tweens von 4, 5 bis 6 $\text{fl}$ an.          |

Darum eile Jeder, ehe es zu spät ist,

Preußens Erster National-Haupt-Herren-Garderobe-Manufactur zu,

**zum Preussischen Adler genannt,**

den Schneidermeistern **Gebrüder Kauffmann** aus Berlin.

Verkauflocal Grimma'sche Straße Nr. 28, im Laden des A. Markert.

**Georg Gressmann**

aus Zella bei Gotha.

Musterlager von Stahl- und Eisenwaaren Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Blumenstengel  
Kaufhalle  
im Barfußgäßchen

Engl. blauöhrige Nähnadeln,  
1000 Stk. 1  $\text{fl}$ , 100 Stk. 4  $\text{fl}$ , bei Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

**Promenaden-Fächer,**  
das Stück von 5 Ngr. an bis zu den feinsten Sorten empfehlen  
Gebrüder Kauffmann

Hierzu drei Beilagen.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 28 im Laden!



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Erste Beilage zu Nr. 126.)

6. Mai 1854.

## Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Zwei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert gegen Hagelschaden Feldfrüchte jeder Art, Feld- und Gartengewächse, Obst, Blumen, Fenster-scheiben der Gewächshäuser und Wohnhäuser u. s. w.

Die Versicherung kann ganz oder theilweise auf ein, fünf oder sechs Jahre geschlossen werden, in letzteren Fällen unter Rückvergütung eines Prämien-Antheiles und eines Freijahres.

Die Prämien sind fest ohne jede Nachzahlung und werden die Schäden schnell und coulant regulirt.

Die volle Entschädigung wird binnen Monats-Frist nach deren Feststellung baar ausgezahlt.

Der unterzeichnete Haupt-Agent ist zum Abschluß der Versicherungen ermächtigt; bei ihm wird nähere Auskunft bereitwilligst erteilt, Antragsformulare und Saatregifter unentgeltlich verabreicht.

Leipzig, im April 1854.

**Julius Meissner,**

Haupt-Agent der Kölnischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

## Die Schwimm-Anstalt

ist von heute an wieder geöffnet; auch ist der Weg durch Herrn Lehmanns Garten, durch dessen Gefälligkeit, wieder gangbar.  
Leipzig, den 5. Mai 1854. Apotheker E. A. Neubert.

## Die Bade-Anstalt in der Centralhalle

ist täglich von früh 6 bis Abends 9 Uhr ununterbrochen geöffnet, und werden daselbst die Bannbäder I. und II. Classe, so wie das Schwimmbassin, welches stets bis 18 Grad Wärme hält, zu jeder Zeit, dagegen das Dampfbad für Herren von früh 6 bis 12 Uhr, Nachmittags von 4 bis 9 Uhr, für Damen aber von 1 bis 4 Uhr Nachmittags nach aufgestelltem Tarif und unter Versicherung aufmerksamer, billiger und prompter Bedienung zum gefälligen Gebrauch bestens empfohlen.

Bei Louis Pernitzsch, oberer Park Nr. 14, ist zu haben:  
Der schwarze Domino. Illustrierte Zeitschrift. Mit Erzähl. von J. Rank, Levitschnigg, J. N. Vogl, Gräffer, Raimund, K. Hartmann u. 2. und 104 Originalholzschnitten. gr. Roy.-4. Wien. cart. Velinpap. Statt 2 Thlr., für nur 10 Ngr.

Gegenwärtig befindet sich meine

**Haupt-Collection der Königl. Sächs. Landes-Lotterie,**

so wie mein

**Lager echt import. Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren**

**Grimma'sche Strasse, Mauricianum,**

im Gewölbe vis à vis der Bitterstrasse.

**Carl Böttcher.**

## Anzeige.

Mein Verkauflocal befindet sich von heute an wieder  
Grimma'sche Strasse Nr. 36 (Sellers Haus),  
wo auch alle Bestellungen angenommen werden.  
Leipzig, den 5/5. 1854.

**Gustav Rüger,**

Buchbinder, Portefeuille- und Galanteriearbeiter.

Werkstand-Veränderung.

Das

**Leinwandgeschäft v. C. F. Bartsch jun.**

befindet sich jetzt

**Katharinenstrasse Nr. 13.**

**Handschuh-Lager von J. D. Grebe aus Cassel**  
Salzgässchen No. 7, 3 Treppen.

## J. G. Albrecht, Tischlermeister,

Elisenstrasse Nr. 29 hier,

empfiehlt sich mit mehreren sehr schön und sauber gearbeiteten  
Billards in verschiedenen Holzarten, so wie auch eine bedeutende  
Auswahl Billard-Queues zu billigen Preisen.

**Pianoforte- u. Physharmonika-Fabrik**  
von **F. Leideritz,**

(Firma J. G. Kössling)

Reichels Garten Nr. 7,

empfiehlt sich mit einer Auswahl von Flügel-, Tafelform und Pia-  
ninos, so wie Physharmonikas in verschiedenen Gattungen.

**Argentan, Blech und Draht**

in allen Nummern, aus der Fabrik der Herren Geitner & Co.  
in Schneeberg, empfiehlt

**Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.**



Reisefäcke, Eisenbahn- und Damentaschen, Cassetten etc., eigener Fabrik, von **Ernst Selberlich**, Lager während der Messe Markt, Hainstrafen-Ecke, Herrn Becker & Comp. vis à vis.

### 1000 Dgd. Schreibebücher

mit schönem weißen Papier, 4 Bogen stark, das Gros 2 $\frac{1}{6}$  Thlr. und 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., à Dgd. 7 $\frac{1}{2}$  und 6 $\frac{1}{2}$  Ngr., stehen zum Verkauf bei **L. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.**



### Regenröcke und Mäntel, Gummi-Ueberschuhe

bester Qualität bei  
**G. B. Geisfinger im Mauricianum.**

### Lager

### italien. Strohgeflechte

bei

### Ernst Martius,

Münzgasse Nr. 18.



Nur echte  
feinste Pariser Herrenhüte,  
vorgefertigt das Durchbringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode  
**G. B. Geisfinger im Mauricianum.**

### Garten- Strohüte

empfangen wieder in großer Auswahl  
**Börner & Comp., Grimm. Str., Mauricianum.**

### Ausverkauf

zurückgesetzter Tapissiererei-Waaren;  
angef. Schuhe von 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. an etc.  
Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

### Rau & Comp.

aus Göppingen,

### Lackir-, Metall- und silber- plattirte Waaren.

Thomasgäßchen Nr. 3, eine Treppe.

### J. G. T. Reimann

aus Chemnitz

empfehlen sein Lager baumwollener  
Schirmstoffe und Sonnenschirmzeuge  
eigener Fabrik Schuhmachergäßchen Nr. 4/564.

### Zur Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt Corsetten ohne Naht (Schnürleiber)

das Duzend von 12 Thlr. an die Corsetten-Fabrik von  
**Rosenthal Steinbart & Co. aus Göppingen,  
Brühl Nr. 79, 1. Etage.**

### C. E. Rummel,

Seifen-Fabrikant aus Merseburg,

empfehlen auch diese Messe alle Sorten Seifen in bekannter Güte zu annehmbar billigen Preisen.

Stand: Augustplatz, schrägüber dem Postgebäude,  
an obiger Firma kenntlich.

### Messingne Wäschplätten en gros

eigener Fabrik von

### G. Schöne aus Eilenburg.

Stand auf dem Markt, neue Reihe.

### W. Homann & Co.,

### Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim.

Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch.

### Gustav Lots,

Galanterie- und Cartonnagenwaaren-  
Fabrikant

aus

Merseburg a. d. S.,

hält Lager zur Messe in Leipzig

Markt, 9. Budenreihe,

Bathhausseite.



### Corsetts und Kopfhaar-Röcke für Damen

empfehlen die Fabrik von

### G. Lottner aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl, so wie auch eine feine Sorte

Steppröcke und Steppdecken.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.



### Girard & Comp.,

Uhren-Fabrikanten

aus  
CHAUX DE FONDS,

Reichsstrasse Nr. 5, 2 Treppen.

Die Kaiserl. Königl. privilegirte

### Porzellan-Fabrik

von

### Gebrüder Haidinger

in Ellbogen in Böhmen

empfehlen ihr complettes Lager ihrer Fabrikate zu den billigsten Preisen

in Leipzig, Petersstr. Nr. 45, 1. Et.

### C. Tegtmeyer, Lederwaaren-Fabrikant aus

Frankfurt,

empfehlen Lederkoffer, Hutschachteln, Geld-, Jagd- und Reisetaschen zu den bekannten billigsten Fabrikpreisen. Petersstr. Nr. 1.



Den verehrten Damen widmen Unterzeichnete die ergebene Anzeige, daß sie von jetzt ab ihr Fabrikat von eleganten **Sonnenschirmen und Knickern** auch im Einzelnen und zwar ganz billig abgeben.

**J. F. Werner & Sohn aus Berlin,**  
Stand am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

**Mein Engros-Lager  
fertiger Sommer-Paletots**  
(namentlich zum Export geeignet)  
befindet sich während der Messe

Halle'sches Gäßchen Nr. 8  
bei Herrn Herbst.

**L. Frankenstein**  
aus Seepen bei Bielefeld.

**Nur in der Nicolaisstraße, im  
Rosenkranz 1 Tr., neben St. Hamb.,**

sind die echt englischen blauöhrigen Nähadeln, die gut gebohrt, gute Spitzen haben und nicht den Faden schneiden, in allen Nummern, das 1000 zu 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ , 100 Stück in 4 Nummern 4  $\frac{1}{2}$ , 50 Stück 2  $\frac{1}{2}$ , zu haben.

Ein großes Lager engl. Stahlfedern in allen Sorten sollen gänzlich ausverkauft werden.

Saken und Dosen, schwarze und weiße,  
Porzellan-Knöpfe in allen Größen, 6 Dbd. 15 Pf.,  
englische Scheeren, sehr billig,  
echter Ganzwurm,  
eine Partie Bleisfedern sollen ausverkauft werden.  
Dies Alles nur im Rosenkranz, 1 Treppe.

**Strohutfabrikanten u. Modisten**

empfehlen sich

**E. Apian Bennewitz**

aus Oberwiesenthal im sächs. Erzgebirge  
mit seinem Fabrik-Lager der neuesten und geschmackvollsten

**Stroh- und Roßhaar-Hutbordüren.**

Stand: Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 36.

**Haar- und Kleiderbürsten-Lager**

en gros, eigener Fabrik, feinsten Sorten, von

**Wilh. Friesecke**

aus Wittenberg.

Stand auf dem Markt, neue Reihe.

Die  
**Porzellan-Fabrik und Malerei**

von

**Ernst Bohne**

aus Rudolstadt

empfehlen ihr Lager in Tassen, Pfeifenköpfen, Figuren u.

Markt, 2. Budenreihe.

**Gebrüder Lewy,**  
**Metallwaaren-Fabrikanten**

aus Frankfurt a./O.,

haben ihr Lager, bestehend in Britannia-Löffeln, Britannia-Dosen, lackirten Leuchtern, Pfeifen-Abgüssen, Knöpfen, reicher Auswahl in Kaffeebüchern, Brodtöben, Lampen u. m. a.

**Auerbachs Hof Nr. 11.**

Größtes Lager von **Luxus-Papeterien**, geprägten **Cartonnagedecken**, **Pfaffenbriefen**, **Stick- und Häkelmustern**, **Visiten**, **Glückwunsch- und Gelegenheitskarten**, **Kaufmänn. Formularen**, **Parfümerie-Etiquetten**, **Goldborten und Goldpapier**, **Stammbücher**, **Bilderbücher**, **Kränze**, **Cotillon-Orden etc. etc.** Auswahl billiger Galanterie-Artikel in **Cartonnage-Arbeit**.

**F. Sala & Co.**, lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

**Joh. Christ<sup>o</sup>. Dreiss**

aus Ruhla,

**Fabrikant echter und unechter  
Meerschaumköpfe,**

empfehlen für die Jubiläumsmesse d. J. sein wohl assortirtes Lager von Pfeifenartikeln aller Art, für das Inland wie für den Export passend, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Stand:

**Neumarkt, große Feuerfugel,  
Gewölbe Nr. 14 im Hofe, dem Ein-  
gange vis à vis.**

**Aug. Courvoisier & Comp.,**

**Uhren-Fabrikanten**

von La Chaux de fonds,

Nicolaisstraße Nr. 44, 2. Etage.

Den Herren

**Buchbindern, Kurzwaaren-  
händlern und Conditoren**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von

**F. Fehner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

**Goldleisten,**

in allen Nummern, von  $\frac{1}{4}$  bis  $5\frac{1}{2}$  Zoll breit, geschweifte Gardinenbreiter bis 4 Zoll breit, in Weiß und Gold und Roth und Gold, Figuren-Consolen, Tapetenleisten u. u.

**C. G. Becker aus Berlin,**

Stand: Neumarkt, vor der Polizei.

**Böhmisches Porzellan.**  
**Portheim & Sohn,**

Kaiserl. Königl. privil. Porzellan-Fabrik  
in **Chodau bei Karlsbad,**

beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager ihrer Fabrikate zu den billigsten Preisen.

Markt Nr. 9, 2. Etage.



Von Einem Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes  
**Chinesisches Haarfärbungsmittel,**

mit welchem man **Kopf-, Augenbraunen- und Barthaar**, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer schwarz oder braun färbt, so daß man dieselben mit **Seife** auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die **Fabrik** garantiert für den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Der Preis **pro Flacon 25 Sgr.** und ist die **alleinige Niederlage** bei Herrn **Theodor Pitzmann** in **Leipzig** in der **Centralhalle**.

Rothe & Comp. in Berlin.

**Der billigste Schnittwaaren-Verkauf während der Messe**

findet statt **Neumarkt Nr. 3, erste Etage;**

es kosten daselbst  $\frac{1}{4}$  breite Eisenburger Kattune 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$   $\%$ , carrirte halbwollene Cachemire 3—4  $\%$ , glatte Mixed-Lustres 5  $\%$ , brochirte Mixed-Lustres 7—8  $\%$ , sächsische Tibets 9—13  $\%$ , baumwollene und leinene Beinkleiderstoffe 2 $\frac{1}{2}$ —6  $\%$ , wollene Buckskins 12—18  $\%$ , Westen von 5  $\%$  an, Möbeldamaste 3—12  $\%$  u. bei streng solider Bedienung.

Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

**Pariser Herrenhüte, schwarze u. weisse, neueste Frühjahrsfaçons,**

feinste Qualitäten und zu billigsten Preisen bei

**Gustav Hartmann,**

**Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.**

**Jacob Ravené Söhne,**

sonst **Georg Illers,**

**Kochs Hof im Mittelgebäude.**

**Britannia-Metallwaaren** von **Shaw & Fischer** in **Sheffield**.  
**Englische, Deutsche feine Stahl- und Kurzwaaren.**

**51. Auerbachs Hof. 51.**

**1 Treppe hoch.**

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus

**Deutz bei Cöln,**

**bemalte u. vergoldete Porzellane.**

**J. P. Guerlin aus Berlin,**  
**Uhren-Fabrikant.**

**Nipptischuhren, Nachtuhren, Car-**  
**tels, Regulateurs.**

**J. Uffrecht & Comp.**

aus **Althaldensleben b. Magdeburg.**

**vergoldete Thonwaaren**

eigener Fabrik.

**Neue Gegenstände!**

in **Spazierstöcken**, feine und billige  
**Holzischdecken** und **Schachbreter**

zum Aufrollen,

**Galanterie-Tischler- und Drechsler-**  
**Arbeiten** bei

**Jacob Windmüller**  
 aus **Hamburg.**

**Feuerfeste**

**eiserne Geld- und Documenten-Schränke.**

Von meinem anerkannten und bewährten Fabrikate habe ich während dieser Messe **Schränke** zur Ansicht im **Hôtel de Bavière** und in **Stieglings Hof** aufgestellt.

Indem ich hierauf hinweise, sichere ich die schnellste und beste Bedienung zu.

Altenburg, den 1. Mai 1854.

**Karl Graf, Hoffschlosser.**



# Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt

von  
**C. L. Bartsch & Comp. hier**

empfiehlt ihr Fabrikat in ganz neuen Mustern, als:

<b>Briefbogen,</b> feine u. ordin. Couverts, <b>Oblaten,</b> <b>Visitenkarten,</b> <b>Papeterien,</b> Bücherumschläge, <b>Pathenbriefe,</b>	<b>lackirte Bilder,</b> <b>Hochdruck-Etiquetten,</b> <b>Bordüren,</b> Hochdruck-Decken, Stammbuchblätter, <b>Stammbücher,</b> <b>Pennale,</b>	Lampenschleier, Lampenschirme, Spitzenstreifen, <b>Assiettes,</b> <b>Nadelbücher,</b> <b>Notizbücher,</b> Phantasie-Papiere.
---	---	--

Fabriklocal: vor dem Zeiser Thore, neben der Orthopädischen Heilanstalt.  
Meß-Comptoir und Lager: Markt Nr. 6, 2. Etage.

## Feuerfeste Geld- und Documentenschränke,

deren Vollkommenheiten in London die grösste Auszeichnung gefunden haben, sind auch während dieser Messe „Hôtel de Pologne.“

**Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg.**

Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

**Julius Zobel aus Berlin**



hält Lager von Ofen- und Kaminvorsetzern neuester Façons, lackirten und durchbrochenen Blechwaaren jeder Art, durchbrochenen Blechen in verschiedenen Mustern, Waaren, zur Stickerei sich eignend, als auch neusilberne Feuerzeuge neuester Façons.



## Waaren- und Muster-Lager

der Porzellan-Lichtbilder (Lithophanien) mit bunter Glasfassung neuester Façons von

**F. Grassmann aus Berlin.**

Auch liegen Proben von blauem und grauem Biemerbindfaden aus der Fabrik von C. Bellmann aus Berlin zu billigsten Preisen zur Ansicht.  
Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

## Großes Bleistift-Lager

von  
**Chn. Prinoth & Comp. aus Nürnberg,**

14. Budenreihe, 8. Bude links, Nr. 88, auf dem Markte.

## R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Lager von englischen und amerikanischen Kurzwaaren,  
Britannia-Metall-Waaren, Patent-Gummischuben etc.

## L. Lehrfeld & Co. aus Pforzheim

halten Lager in

massiven Herren- und Damen-Ketten, Bijouterien aller Arten,  
während den Messen Reichstraße Nr. 3.



Kirchengeräthe und grosse und kleine Crucifixe, Rosenkränze etc.  
bei **Erhard & Söhne** aus Schw.-Gmünd,  
Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Lager von weißen Schweizer Waaren, Vorhänge,  
Stoben, Tücher und Hauben von Martignony jun. in  
St. Gallen und Constanz  
**Thomasgässchen Nr. 1, erste Etage.**

**Ewald & Bredt,**  
Petersstraße Nr. 1, erste Etage,

empfehlen ihr

**Gummi- und Gutta-percha-Waaren-Lager,**

als: Platten, Riemen, Schläuche, Röhren, Schnuren, Fäden, Bänder, amerikan. Patent-Ueberschuhe, elastische Gewebe (Schuhstoff, Bänder, Hosenträger, Gürtel, Kniebänder etc.), chirurgische Bandagen und Instrumente, Hör- und Sprech-Apparate, Luft- und Wasserklaffen, Kleidungsstücke etc.

**India Rubber Combs.**

**Kämme aus Gummi elasticum.**

Tidden & Ebbinghaus in New-York, Haupt-Agenten für Europa der India Rubber Comb-Compagnie in New-York, haben zur Messe ihr Lager von Gummi-Kämmen, bestehend in Kinderkämmen, Fein-, Einstech-, Puff- und Seiten-Kämmen in vielen Größen und Façons, bei

**Aug. Trappen aus Hamburg,**  
Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe,

auf dem Nähadel-Lager des Herrn Carl Schleicher in Schönthal bei Aachen.

Zum ersten Male hier.

**H. Blumhardt & Comp.**  
aus Stuttgart.

**Kinderspielwaaren**

in blankem und lackirtem Blech, Eisen, Messing, Gusseisen etc.

Besonders empfehlen wir unsere äußerst fein gefertigten Blechmöbels, Haus-, Garten- und Küchengeräthe. Zur bequemeren Uebersicht halten wir ein vollständiges Musterlager. Indem wir um geneigten Besuch bitten, sichern wir die billigsten Preise zu.

**Erste Budenreihe auf dem Markt,**  
den Herren Gebr. Tecklenburg gegenüber.

**C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin.**  
Lackirte Waaren und Lampen.  
Am Markt Nr. 3, Kochs Hof, zweite Etage.

**Buckauer Porzellan-Manufactur.**

Local: Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Ernst Ferd. Wäntig**  
in Leipzig,  
**Wachstuch-Lager**  
eigener Fabrik  
Katharinenstraße Nr. 18.

Das Lager der

**Gutta-Percha- u. Gummiwaarenfabrik**

von F. C. Gesse aus Garburg

befindet sich diese wie folgende Messen 4. Budenreihe, nahe dem Rathhause.

**Seiden-Stoffe**  
zu Mänteln und Kleidern  
in schwarz, couleurt, carrirt, gestreift und façonnirt, werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen offerirt  
Brühl Nr. 72 im Gewölbe.

**Brause & Comp.,**

Nähadel-Fabrikanten

aus **Iserlohn,**

in Kochs Hof von der Reichsstraße herein links das zweite Gewölbe.

Ge  
werden  
Peters  
empfe  
Band  
J.  
empfe  
So  
darunt  
emp  
M  
P  
besucht  
affortir  
Po  
hier  
und  
neig  
pron  
M  
Jacon  
E  
Br



**Geschlossene Bett- und Flaumfedern**  
werden diese Messe billig verkauft bei **J. Czmann** aus Böhmen,  
Peterstraße wie früher Nr. 37.

### Friedrich Bretschneider

aus Naumburg a/Saale  
empfiehlt sein Lager in Strumpfwaren, Strickgarn,  
Band und Posamentierwaren.  
Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße, 1. Etage.

### Die Schirm-Fabrik

VON

**J. F. Werner & Sohn**  
aus Berlin

empfiehlt ihr Lager von  
**Sonnenschirmen u. Knickern**,  
darunter einige Partien auffallend billig.  
Stand am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

### D. H. Daniel

aus Berlin

empfiehlt sein Lager der neuesten

**Mantillen u. Mantelets.**

Verkaufslocal wie früher

**Auerbachs Hof 1 Treppe.**

Die K. K. privilegierte

### Prager Porzellan- und Thonwaaren-Fabrik

befucht zum ersten Male die jetzige Messe mit einem reich  
assortirten Musterlager ihrer Erzeugnisse

Grimma'sche Straße Nr. 37  
im zweiten Stock.

### Die Porzellan-Fabrik und Malerei

VON

**Joh. Chr. Eberlein**

In Pörsneck hält zum ersten Male  
hier Muster und etwas Lager ihrer Fabrikate in Galanterie-  
und Gebrauchsgegenständen für Herren Consumenten zur ge-  
neigten Ansicht offen und versichert bei billigsten Preisen  
prompte Bedienung. Logis Grimm. Straße 3, 1. St.

Französische

### Manufacturwaaren

eigener Fabrik.

Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-  
line-laine etc.

**Frères Koechlin**

aus Mühlhausen (Frankreich)

haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

### Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter **Hand-  
garnleinen**, Drell- und Damastgedecke in allen Größen,  
Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten,  
Dessertservietten, weisse und gedruckte Taschentücher, Batist-  
tücher, so wie fertige **Herren- und Damenhemden**,  
Kragen, Vorhemden und Manschetten in den neuesten Façons.  
Zur Messe früher Stadt Gotha, jetzt kleine Fleisch-  
gasse No. 4, beim Bäckermeister Schemmel,  
dem Barfussberge gegenüber.

### Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.



### Die Uhren-Fabrik



VON

**C. Wolluhn** aus Berlin

empfiehlt ihre eigenen Erzeugnisse, als:

**Stutzuhren** in echter Bronze und Composition,

**Reiseuhren**

**Regulateure**

**Nachtuhren**

**Carteluhren**

**Nippuhren**

in reichen Assortiments.

Sämmtliche Waare in bekannter Güte zu soliden Preisen.

Während der Messe

Galle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe (Ecke des Brühl),  
der Reichstraße schräg gegenüber.

### Das Muster-Lager

VON

**Jacob Mönch & Comp.**

in Offenbach a./M.

befindet sich während dieser Messe

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

### Joseph Friedmann, Bijouterie - Fabrikant

aus

**Frankfurt a.M.,**

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

### J. B. Becker & Co. aus Schwelm,

zur Messe

Reichstraße Nr. 7, bei Herrn Fried. Hoddick-  
Colsmann aus Langenberg.

### Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus

**Pforzheim,**

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.



**Billiger Verkauf.**

Feinste niederländische Luche, das Neueste und Feinste in Sommer-  
Rockstoffen, Buckskins und Damentuchen werden diese Messe hin-  
durch en detail billig verkauft Hainstraße,

**Hotel de Vologne,**  
Gewölbe Nr. 111 parterre.

**Baumgarten & Mensendieck**  
aus Hamburg.

Probenlager von  
**Spazier- und Schirmstöcken**  
Grimma'sche Straße Nr. 37.

**Stickerie: Lager**  
von **A. Frés. Bordeville**  
Grimma'sche Straße Nr. 1, neben Auerbachs Keller.

**Eine Partie englischer Bretsägen**  
von **Firth & Sons in Sheffield**, so wie diverse Mühl-  
sägen zu sehr ermäßigten Preisen bei

**Jacob Ravené Söhne,**  
sonst **Georg Illers,**  
**Kochs Hof, im Mittelgebäude.**

**Zu Spottpreisen.**

**Kalb- und Schaflederne Gürtel** (von 4 Thlr. pr. Gros  
an) und **Sturmbänder** (pr. Gros 18 Ngr.) im Thom-  
gäßchen Nr. 11 im Gewölbe.

 **Schmetterlinge und Käfer**  
aus allen Theilen der Erde, Sammlungen, systematisch  
geordnet, von 1/4 an, Platten zum Auslegen der Kästen,  
à 1/4 Ngr., 14. Budenreihe, 5. Bude links von der Hainstraße.

**Die Chocoladen-Fabrik**

von  
**C. G. Gaudig in Leipzig**

empfiehlt ihre aus den besten Materialien durch Dampfkraft mit-  
telst Granitwalzen und Granitkessel auf das Feinste nach Pariser  
Art bereiteten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate zu folgen-  
den Preisen:

Feine Gewürz-Chocoladen das Pfund zu 32 Loth in 5  
und 10 Tafeln à Pfd. 7 1/2, 8, 9, 10 und 12 Ngr.

Feine Vanille-Chocoladen das Pfund zu 32 Loth in 5  
und 10 Tafeln à Pfd. 13, 15, 18, 20, in 4 Tafeln 25 und  
30 Ngr.

Feine Gesundheits- und Speise-Chocoladen,  
Suppen-Chocoladen, feine Cacao-Massen, aro-  
matischen Cacaothee zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von 5 Pfunden wird das 6. Pfd. frei und bei  
größeren Partien ein noch ansehnlicherer Rabatt gegeben.

Als besonders preiswerthe billige Chocoladen, aus guten Mate-  
rialien bereitet, werden empfohlen:

Maitländer Chocolade mit f. Gewürz à 24 Loth 6  $\mathfrak{R}$  für 1 Thlr.  
Eisenbahn = dito dito à 24 " 7  $\mathfrak{R}$  für 1 "  
Kronen = dito dito à 24 " 8  $\mathfrak{R}$  für 1 "

**Feinste Frucht-Bonbons (Quodlibet)**  
und **Althee-Bonbons**

empfehle ich in stets frischer Waare zu den billigsten Preisen.  
**C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

**Neuen Hamburger Caviar,**

Lauenburger, Lüneburger, Elbinger Bräcken, Stralsunder, Rügen-  
walder Brathäringe, marinirten und geräucherten Rheinlachs, neue  
Anchovis, russische Zuckerbörsen empfiehlt und verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

**Natürliche Mineralbrunnen**

sind nun sämmtlich verzeichnete Sorten eingetroffen, für den  
einzelnen Verkauf, so wie für Wiederverkäufer zu den nie-  
drigsten Preisen und stehe ich stets dafür ein, dass nur wirklich  
**1854er**

verabfolgt wird.

Adelheidsquelle,  
Carlsbader Theresienbrunn,  
Carlsbader Neubrunn,  
Carlsbader Marktbrunn,  
Dryburger,  
Eger Salzquelle,  
Emser Kesselbrunn,  
Friedrichshaller Bitterwasser,  
Hamburger Elisabethquelle,  
Kreuznacher Elisabethquelle,  
Pyrmonter Stahlbrunn,  
Schlesischer Obersalzbrunn,  
Weilbacher Schwefelbrunn,  
Wittekind Salzbrunn,

Biliner Sauerbrunn,  
Carlsbader Mühlbrunn,  
Carlsbader Sprudel,  
Carlsbader Schlossbrunn,  
Eger Franzensbrunn,  
Eger Wiesenquelle,  
Emser Kränchen,  
Geilnauer,  
Kissinger Rakoczy,  
Pülnaer Bitterwasser,  
Saidschitzer Bitterwasser,  
Selters,  
Wildunger.

**Kreuznacher Mutterlaugensalz, Seesalz,  
Wittekind Mutterlaugensalz, Allendorfer Mut-  
terlaugensalz.**

**Künstliche Mineralwässer** in allen Sorten besorge  
ich prompt, — empfiehlt und verkauft  
**Gotthelf Kühne, Peterstrasse Nr. 43/43.**

Allen Messfreunden die ergebene Nachricht, daß  
**Herr Theodor Pfitzmann in Leipzig**  
in der Centralhalle  
den **Engros-Debit** für alle Staaten unserer

**GROSS-  
schen**



**Brust-  
Caramellen**

übernommen hat und gefällige Debit von demselben nach allen  
Ländern nicht allein in Nota genommen, sondern auch prompt  
spedit werden.

**Handlung Eduard Gross in Breslau.**

**Einkauf von Diamanten, Perlen,  
Edelsteinen und Edelgängen**

bei  
**Paul Oppenheim,**  
**Juwelier aus Paris,**

**Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstrasse.**  
à Paris No. 13, Rue neuve des petits champs.

**Unterzeichnete kaufen und verkaufen alle Arten von Anti-  
quitäten in Juwelen, Gold und Silber, Porzellan und Spitzen u.  
und zahlen gute Preise.**

**Gebrüder Löwenstein,**  
**Brühl Nr. 63.**

**Nathan Marcus Oppenheim,**  
**Juwelier aus Frankfurt am Main,**

**Brühl, grüner Kamm Nr. 62, 1. Stock,**  
kauft und verkauft Juwelen, Perlen, Farbsteine, Antiquitäten in  
Uhren, Gold und Silber, Porzellan, Elfenbein u., Münzen und  
Medaillen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Zweite Beilage zu Nr. 126.)

6. Mai 1854.

Bei C. W. B. Naumburg hier (Königsstraße Nr. 2, 1 Treppe) ist erschienen und bei Otto Klemm (Universitätsstraße Nr. 24), Louis Bocca (Grimma'sche Straße Nr. 11) und in allen übrigen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu haben:

## Die Stärkung des Mannes durch bewährte Mittel.

Von einem Sachverständigen.

In Busetaschenformat. In Umschlag gebunden. Versiegelt. Preis 10 Ngr.

Dieses Büchlein ist ein unentbehrlicher Rathgeber für Alle, die Kraft und Gesundheit erlangen und sich die Fähigkeit, das Leben heiter zu genießen, auf die Dauer sichern wollen.

Das Berliner Mantillen-Magazin,  
früher Grimma'sche Straße Nr. 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, befindet sich jetzt  
Nitterstraße Nr. 45, I. Et., im Gumbinerhaus.

Den Herren Buchbindern und Kurzwaarenhändlern empfiehlt ihr wohlaffortirtes

**Lager in Oblaten, Waaren-Etiquets etc.**

eigener Fabrik

die Gravir- und Präge-Anstalt

von

**C. G. L. Kirchhöwel's Wwe.**

in Berlin.

Lager am niedern Park Nr. 9, 1 Treppe.

**Peter Hubers  
Kleidermagazin,**

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage,

empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager zur geneigten Berücksichtigung.

Aufträge werden unter Garantie zum Ladenpreis pünctlich effectuirt.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer:

**Goldborten, Goldpapier,**

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt u. gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken, lackirte Bilder und Papiere zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.  
Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Uhlmann u. Branschü Sohn,  
Uhrenfabrikanten**

aus Genf.

**Neumarkt Nr. 36.**

Mit selbstgehenden Plattglocken ohne Stahl empfiehlt  
sich  
Caroline Gäner aus Chemnitz.  
Mein Stand ist 22. Budenreihe, Augustusplatz.

Durchwirkte Umschlagetücher von 1 1/2 Thlr. an, ganz wollene Tücher à 1 1/4 Thlr. Bude Katharinenstraße Nr. 22.

**25 Stück engl. Nähadeln 10 Pf.**

J. Schneider empfiehlt sich wieder mit den guten engl. blauen Öhrigen Nähadeln 100 Stück 3 Ngr in 4 Nummern, 25 Stück 1 Ngr, und 25 engl. Stopfnadeln 1 1/2 Ngr. Ferner Glanz-Hanfzwirn 28 Gebind 2 Ngr; auch Schnürbänder, Hemdenknöpfe und noch mehrere Artikel zu sehr billigen Preisen.

Stand: Reichstraße, dem Gold- und Silberladen des Herrn Karl Keuhl gegenüber.

3000 Ellen diverse Sorten Ganevas,  
2000 Stück zurückgesetzte Stickmuster  
sollen

spottbillig ausverkauft werden

bei

**C. Franke & Siecke**

aus Berlin,

8te Budenreihe, Ecke vor dem Rathhause.

Die Fabrik

in feinen Stahlrahmen für Portemonnaies und Cigarrentaschen u.

von

**Werkersdorf & Becher**

aus Coblingen

haben ihr Musterlager bei

**C. Franke & Siecke aus Berlin,**

8. Budenreihe, Ecke am Rathhausportal.

**Bettfedern-Verkauf.**

Es werden noch die feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen verkauft  
Neumarkt Nr. 11/18.

Joseph Panhans aus Böhmen.

Nicht zu glauben, ohne überzeugt.

M. N. aus dem Röhngelbirge ist hier mit Lager neuer fertiger Federbetten, verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen zusammen für 6 1/2 Ngr, ditto ganz feine Daunenbetten à Gebett für 8 und 9 Ngr.  
Logis: Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.



**Engl. blauehrige Nähadeln**  
 in allen Nummern, 25 Stück 1 Ngr., Steckadeln, 1 Loth 6 Pf.,  
 Haarnadeln, 2 Loth (60 St.) 5 Pf., Silberheftel, à Gros, 12 Dhd.  
 Paar 4 Ngr., schwarze Heftel, à Gros 1 Ngr. 8 Pf., Hanfzwirn,  
 24 Geb. 1 Ngr. 8 Pf., Hanfzwirnsenkel, schwarz, 1 Dhd. 2 1/2 Ngr.,  
 Ritterstraße, dem Gambrinus gegenüber und an der Firma kenntlich.  
**F. Karl Panhans.**

Die

**Kgl. S. concess. Uhren-Fabrik**  
 aus Carlsfeld im Sächs. Erzgebirge  
 empfiehlt ihr Lager von Stuhuhren, Comptoir- und Nachtuhren  
 zu billigsten Preisen und leistet für die Güte der Werke Garantie.  
 Während der Messe am Markt, 14. Reihe.

**Englische blauehrige Nähadeln**  
 in allen Nummern,  
 1000 Stück 25 Ngr., 100 Stück 3 Ngr., 25 Stück  
 8 Pf.,

**Englische Stopfnadeln,**  
 25 Stück 1 1/2 Ngr.,

Haken und Nesen, Haarnadeln, Stricknadeln, der Satz 1/2 Ngr.,  
 Gummi-Strumpfbänder, das Paar 1 Ngr., Armhalter, das Paar  
 1/2 Ngr. Auch eine Auswahl von Hemdenknöpfen, eignes Fabrikat,  
 Schnürsenkel, echten Hanfzwirn, 24 Gebind 1 Ngr. 8 Pf.  
 Stand wie gewöhnlich in der Ritterstraße Nr. 46, vor  
 der Merckelschen Destillation und Nicolaisstraße Nr. 54, der  
 Kirche schräg über.

**Für Kaufleute, Friseure &c.**

Das **Recept** zum persischen Haarwasser (das vorzüglichste Mittel,  
 rothe, weiße oder gebleichte Haare braun oder schwarz zu färben)  
 wird zu 1 Thaler verkauft Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

**Materialien zur Brillant-  
 schrift**

nebst Unterricht, dieselbe binnen 30 Minuten zu erlernen, werden  
 zusammen für 15 Ngr. verkauft Petersstraße Nr. 18, 2 Treppen  
 im linken Seitengebäude.

NB. Probeblätter liegen zur gefälligen Ansicht.

Drei schöne Haus- und Gartengrundstücke in der Ma-  
 rien- und Dresdner Vorstadt zu 7000, 9000 und 30,000  $\mathcal{F}$ , so wie  
 mehrere gut rentirende Häuser in günstiger Lage der innern Stadt  
 ist zu verkaufen beauftragt

**Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

In der Nähe von Leipzig ist ein gut eingerichtetes Haus-  
 grundstück mit schönem Garten für 2600  $\mathcal{F}$  sofort zu verkaufen.  
 Näheres bei Herrn Droguist E. W. Lodde, Leipzig, Peters-  
 straße, Hohmanns Hof Nr. 41/32.

**Eine Schmiede** mit guter Kundschaft an der Chaussee  
 in der Leipziger Gegend wird einem  
 realen Manne als vortheilhafter Kauf angeboten. Wo? erfährt  
 man auf der Schmiedeherberge in Leipzig.

**Sehr vortheilhafte Offerte für Fabrikanten und Waarenverkäufer.  
 Guts-Verkauf.**

Ein kleines Landgut mit 38 Morgen Areal, wovon 19 Morgen ausgezeichnet schöner Aueboden, das Uebrige guter Hühnerboden,  
 ist für 3600 Thlr. unter folgenden Bedingungen zu verkaufen, als:

800 Thlr. können als unverzinsliche Hypothek darauf stehen bleiben;

2800 " würden in Waaren angenommen, welche sich zum Export eignen.

Das Gut liegt im Preussischen, 3 Stunden von hier. Reflectanten belieben sich in portofreien Briefen unter Schiffe G. K. 3000.  
 poste restante Leipzig zu melden, worauf sofort nähere Mittheilungen erfolgen.

**Offerte für Fabrikanten.**

Zur Uebernahme von **Commissions-Waaren** aller Art, vorzüglich solcher, welche sich zum Export nach Amerika eignen,  
 empfiehlt sich Unterzeichneter unter Garantie zur gefälligen Beachtung.

**J. C. Lindner, Querstraße Nr. 20.**

**Sieben gute Mistbeetsfenster** nebst Läden sind in Klein-Wiederitzsch im Gute Nr. 21,  
 billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen** ist Veränderung wegen in der Nähe von Leipzig  
 ein Haus, in welchem seit einer Reihe von Jahren der Landtram  
 mit Erfolg betrieben wurde, mit 4 Familienlogis, 1 Garten und  
 sehr guten Brunnen; Forderung 1200  $\mathcal{F}$ , 4-600 können als Hypo-  
 thek stehen bleiben. Reelle Käufer, nicht Unterhändler, wollen ihre  
 Adressen unter Z. Z. poste restante franco niederlegen.

Die Apotheke eines kleineren Ortes in Sachsen ist gegen 5000  $\mathcal{F}$   
 Anzahlung sofort zu verkaufen durch  
**Dr. Schumuth, Hainstraße Nr. 5.**

**Für 150 Thaler Pr. Cour.**

habe ich eine fast ganz neue Leihbibliothek von 1100 Bänden zu  
 verkaufen.

**Carl Sieger,**  
 Antiquar, Kupfergäßchen (Dresdner Hof).

**Pianofortes** in Tafelform, Flügel und Pianinos,  
 durchaus solide Instrumente, sind in Auswahl vorräthig und zu  
 billigen Preisen zu verkaufen; desgl. ein sehr guter gebrauchter  
**Mahagoni-Stußflügel** in der Pianoforte-Fabrik von  
**Georg Müller, Erdmannstraße Nr. 15.**

**Pianofortes** von starkem gesangreichen Ton und durabler  
 Bauart stehen preiswürdig von 90-130  $\mathcal{F}$  zum Verkauf Reichs-  
 straße Nr. 23 bei Fr. Dertel.

**Zu verkaufen**

ist Verhältnisse halber eine gute Drehestergige nebst Bogen und  
 Kasten, billig, Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Eine alte Violine, verfertigt von Pretton in Paris, ist für 50  $\mathcal{F}$   
 zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 11, 1 Treppe.

**2 Altarleuchter,**

silberplattirt, 1 Elle 3 Zoll hoch, sollen billig verkauft werden  
 Grimma'sche Straße, Herrn Forbrich gerade über.

**Ed. Seykam, Bronzearbeiter.**

Ein Divan und ein hellpolirter gepolsterter Nachstuhl sind zu  
 verkaufen Böttchergäßchen Nr. 4, 2 Treppen links.

3 verschiedene Comptoirpulte, 1 Ladentafel, 1 Brückenwaage mit  
 Gewicht, 1 Regal &c. sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 14.

2 Commoden, 1- und 2thürige Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 kleiner  
 2thüriger Kirschbaumdivan, 4 dergl. Stühle, Tische, runde Tische, Bücher-  
 schrank, Bettschirm, Bettstellen &c. sind zu verkaufen Neumarkt 14  
 im Gewölbe. NB. Dasselbst werden auch Möbel jeder Art &c. gekauft.

Umzugs halber sind 1 Mahagonisecretär, 1 Divan, 1 Stuh-  
 pult &c. zu verkaufen Magazingasse Nr. 3, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist Familienverhältnisse halber 1 Divan, gut  
 gehalten, 2 Gebett Betten, wobei ein Gebett Kinderbetten.  
 Mühlgasse Nr. 2 im Geschäft bei Böhme zu erfragen.

In Großschocher im Gute Nr. 44 sind 4 Stück gebrauchte  
 Draubottiche zu verkaufen.

**Wagenverkauf.**

Neue elegante, halb- und ganz bedeckte Wagen, so wie auch  
 wenig gebrauchte dergleichen stehen zu verkaufen bei

**Erg. Kungsch, Kopplatz Nr. 6.**



**Zu verkaufen**

sind 2 vollständige, elegante Geschirre für 2 Pferde; das eine, sehr wenig gebraucht, mit stark vergoldetem Beschläge, das andere, mehr benutzt, mit silbernem Beschläge.

Näheres beim Hausmann Petersstraße Nr. 14.



**Zu verkaufen**  
steht eine braune Stute, 8 Jahre alt, nebst Fohlen, hohe Straße Nr. 22 in Leipzig.

**Zwei Pferde,**

ein starkes schwarzes Arbeitspferd und ein lichtbraunes leichteres Pferd stehen billig zu verkaufen. Näheres bei dem Hausknecht in den 3 Rosen.

Ein paar Kummetskutschgeschirre, fast neu, sind zu verkaufen Reudniger Straße Nr. 11.

**Gut gelernte Gimpel**

bei

**August Reinhardt**

aus Waltershausen.

Logis: goldner Arm, Petersstraße.

Zwei ungarische Davidsprosser, fleißig schlagend, sind zu verkaufen Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein Wachtelhund mit Steuerzeichen Brühl Nr. 59, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein junger, braun und weiß gefleckter Wachtelhund, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen Querstraße Nr. 11, erste Thüre rechts, 1 Treppe hoch.

Verkauft wird Gips und Sparkalk in der Steinkohlenniederlage Petersstraße, 3 Rosen.

**Zu verkaufen**

sind alte Dachsteine beim Zimmermeister Feicke.

Rasen ist zu verkaufen, auf dem Trockenplatz hinter der königl. Wagenremise vor dem Hospitalthore zu erfragen.

**Londres - Cigarren Nr. 9**

in alter Waare zu dem billigen Preis von 10  $\frac{1}{2}$  pr. m., 25 Stk.  $7\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , empfiehlt.

Friedrich Schuchard,  
Markt Nr. 16, Petersstraßen-Ecke.

**Schnupftabake**

von **Lotzbeck & Comp.** in Augsburg,  
von **Franz Foveaux** in Cöln

in frischer Waare empfiehlt

**Carl Coldig jun.**, Petersstraße Nr. 8.

Ein gut assortirtes Cigarren-, Rauch- und Schnupftabak-lager, en gros und en detail, zu möglichst billigen Preisen, empfiehlt

**A. E. v. d. Planitz,**

Grimma'sche Straße, Café Français schräg über.

**Maitrank**

in bekannter ausgezeichneter Qualität, à Flasche 5 Ngr., ferner ganz vorzüglicher Apffelwein.

**Emmerich Kaltschmidt**, Klostergasse Nr. 7.

**Maitrank,**

ganz vorzüglich, pr. Flasche  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

**Bischof,**

als ganz vorzüglich bekannt, pr. Fl.  $7\frac{1}{2}$  Ngr., feinste Simbeer-Limonaden-Essen, pr. Fl. 15 Ngr., pr. Eimer 30 u. 36  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt **Franz Voigt**, Dresdner Straße, im Einhorn.

**Amerikanische Chocolade,**

7 Pfd. 1  $\frac{1}{2}$ , 1 Pfd. 5  $\frac{1}{2}$ , erhielt frische Sendung

**Gustav Friedrich**, Dresdner Straße Nr. 64.

**Westphäl. Schinken und  
Pumpernickel.**

Frisch gebackener Pumpernickel pr. Eilfuhr in 12 Stunden warm angekommen; eine Sendung westphäl. Schinken zum Rohessen und Kochen, mit Wachholderholz geräuchert, Braunschweiger und westphäl. Würste, dicken Speck erhielt und empfiehlt

**Zumbohm** aus Westphalen,

große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

**Bamberger Schmelzbutter,**

in frischer Waare, empfiehlt billigt

**C. F. Runge**, große Fleischergasse Nr. 27.

**H. Underberg-Albrecht**

am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein,

alleiniger Destillateur des

**Boonekamp of Maag-Bitter,**

bekannt unter der Devise: „Oecidit, qui non servat.“

Exportirt nach Nord- und Südamerika, Australien, Griechenland, Schweden und Norwegen, und Depots in allen Hauptorten Deutschlands, Russlands, Englands, Frankreichs, Belgiens und Hollands.

Dieser rühmlichst bekannte magenstärkende Bitter-Extract, der feinste und wohlthueendste bisher bekannte Liqueur, der sich sowohl von Seiten der anerkanntesten Herren Aerzte des Vaterlandes als des Publicums einer überaus günstigen Aufnahme erfreut, ist bei den bekannten Debitanten zu haben;

in Leipzig bei **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42/33, und

**Theodor Hoch**, Halle'sche Straße Nr. 12;

in Dresden: **Sommer & Seupke**, Neustadt,

**Albert von Milkau**, Wilsdruffer Gasse,

**Adolph Loeser**, Kreuzgasse Nr. 10;

in Chemnitz: **August François**;

in Altenburg: **J. C. Grumpelt**.

Nichts ist angenehmer, kühlender und erfrischender, als **Boonekamp of Maag-Bitter** in Zuckerwasser.  $\frac{1}{4}$  oder höchstens  $\frac{1}{2}$  Liqueurgläschen genügt für ein Glas von  $\frac{1}{2}$  Quart. Zu einem gewöhnlichen Wassergläschen reicht ein Theelöffelchen voll **Boonekamp of Maag-Bitter** aus.

Damen und Kindern, nicht minder Herren wird dies wirklich angenehme Getränk sogar von vielen Herren Aerzten empfohlen.

Für die Agentur oder den Debit dieses für jede Haushaltung nöthigen Artikels beliebe man sich direct an **H. Underberg-Albrecht** in Rheinberg am Niederrhein, alleiniger Destillateur des **Boonekamp of Maag-Bitter**, zu wenden.

Zum ersten Male empfiehlt

**feinstes bestes Honig- und Zuckerkuchen-Fabrikat**

**König**, sonst **Conradi**, aus Zwickau, Grimma'sches Thor, 1. Reihe 3. Bude.





**Frische Whitstaber Austern,**  
fetten geräucherten Rhein- und Pommerschen Lachs  
erhielt und empfiehlt  
Friedr. Wilt. Krause am Markt Nr. 2/386.



**Friedrich Schrader,**  
Hoflieferant aus Braunschweig,  
empfiehlt eine neue Sendung frischer  
Leber- und Weißwurst, Sardellenleber-  
wurst, Brägenwurst (Schirnwurst),  
Rauchenden, Schinken u. s. w. Local:  
Petersstraße Nr. 44 beim Klempnermei-  
ster Herrn Ferd. Säckel.

Gothaer Cervelat-, Zungen-, Roth- und Leberwurst, Knackwürst-  
chen, Blasen- und andern Schinken, Queblinburger Speck empfiehlt  
**Carl Schaaf,** Universitätsstraße, am Morisdamm.

Limburger Käse, à Stück 6 Ngr., Brathäringe, geräucherte  
Lachshäringe, Sardellen, Preiselbeeren, Morcheln, Erfurter Gräup-  
chen, Nudeln, Maccaroni, Apfelsinen und Citronen empfiehlt billig  
**Carl Schaaf,** Universitätsstraße, am Morisdamm.

### \* \* Frische Sülze,

ff. mar. Häringe mit Früchten, Stralsunder Brathäringe, Lüne-  
burger Bricken, gekochte Rindszunge, und täglich frisch gebratenen  
Schinken empfiehlt **C. F. Kunze,** gr. Fleischergasse Nr. 27.

\* \* **Hamburger Rauchfleisch,**  
Ziehm und Oberschaalstücke, mit und ohne Knochen, empfiehlt vor-  
züglich zum Rohessen **C. F. Kunze,** gr. Fleischergasse Nr. 27.

### Warme Milch

ist täglich von früh 6 Uhr an zu haben in der **Centralbade-  
anstalt.**

Einige hiesige Familien wollen von jetzt ab in Reudnitz, Neu-  
schönefeld, Lindenu oder Connewitz perpetuirtlich Wohnung nehmen  
und ersuche ich diejenigen, welche hübsche für eine Familie passende  
Häuser daselbst zu verkaufen oder zu verpachten haben, um Anzeige.  
Auch 2 Baupläne, möglichst billig, wünscht man zu acquiriren.  
Hainstraße Nr. 5. **Dr. Hochmuth.**

Eine alte, aber noch gute Hobelbank wird zu kaufen gesucht  
kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe quervor 1 Treppe.

### G e s u c h t

werden 4000 Thlr. als erste Hypothek zu 4% auf ein Grundstück  
mit 600 Steuereinheiten und 15,000 Thlr. im Werthe. Unter-  
händler werden verboten.

Adressen unter F. H. 100. nimmt die Expedition dieses Bl.  
entgegen.

**Geldgesuch.** 10,000 Thlr. gegen erste und einzige Hypothek  
auf ein Erbrichtergut mit 50/m. Thlr. Taxe, und 8000 Thlr. gegen  
erste Hypothek auf ein Landgut mit Braunkohlenwerk (25/m. Kauf-  
summe) werden sofort gesucht, erstere gegen 4 1/2, letztere gegen  
4 pr. C. Zinsen. Adressen werden zum 7. d. M. in das deutsche  
Haus zu Leipzig erbeten unter Chiffre + S.

**3000 Thlr.** werden auf Hypothek eines Landgrundstückes ge-  
sucht. **Adv. Dr. Andrijschky,** Reichsstraße Nr. 44.

### Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger, routinierter, solider Kaufmann sucht  
Agenturen, auch in Verbindung mit Commissions-Lägern im  
Manufactur- und Kurzwaarenfach. Derselbe übernimmt auch die  
Reisen in den preuß. Provinzen und in Sachsen und Bayern.  
Adressen werden erbeten durch die Exped. d. Bl. unter F. R. H. 10.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, welcher zugleich Pommern  
und Preußen bereist, übernimmt noch einige Agenturen oder  
Commissions-Läger. Adressen befördert die Expedition d. Bl.  
unter L. V.

**Sollte ein Reisender** im Colonialwaarenfache, wel-  
cher Sachsen bereist, einen  
couranten Artikel provisorisch übernehmen wollen, erbittet man  
Näheres A. J. H. 10 poste restante.

Ein junger Kaufmann aus Breslau mit den besten Empfeh-  
lungen sucht für Breslau und die Provinz Schlesien, welche er  
regelmäßig bereist, noch einige Agenturen für Producte aller Art  
sowohl, als auch für das Waarengeschäft. Adressen sub H. 53.  
sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Berliner Handlungshaus, das die Provinzen bereisen läßt,  
wünscht Agenturen in Kurzwaaren, jedoch nur von Fabrikanten,  
zu übernehmen. Adressen abzugeben bei Herrn Drechslermeister  
Böttger, Neukirchhof Nr. 10 in Leipzig.

**Bitte.** Sollten kinderlose Leute gesonnen sein, ein kleines  
Mädchen von 3/4 Jahren zu sich zu nehmen, so bittet man ihre  
Adresse unter der Chiffre E. S. in der Expedition d. Bl. nieder-  
zulegen, worauf dann nähere Auskunft ertheilt wird.

**Gesuch.** Zu einem sehr gut rentirenden Fabrikgeschäft in der Nähe  
von Berlin wird ein Theilnehmer gesucht, der circa 800 Thlr. bis  
1000 Thlr. einlegen kann, und wäre es wünschenswerth, wenn  
derselbe kaufmännische Kenntnisse besitz. Näheres Kaufhalle Nr. 28.

Ein Actuar, der gleich mit als Vicegerichtsdirector verpflichtet  
werden kann und vorerst 300 Thlr. Gehalt erhält, wird sofort nach  
außwärts gesucht.

**Expedition für Nachweisung von Juristen &c.**

### Lithographen = Gesuch.

Ein geschickter Lithograph für Schrift, so wie ein Drucker, der  
im Crapon- und Walzendruck erfahren ist, können außwärts eine  
Anstellung bekommen.

Adressen wolle man in der Buchhandlung von **A. F. Köhler,**  
Poststraße Nr. 2 abgeben.

**Gesucht wird ein tüchtiger Pferdeknecht in der  
Brauerei auf der Lauchaer Straße.**

Ein tüchtiger Maschinenmeister und Drucker, der zwei  
Schnellpressen vorzustehen im Stande ist, wird nach außwärts zu  
sofortigem Antritt gesucht. Der Gehalt ist gut und wollen sich  
Befähigte, aber nur Solche in der Expedition d. Bl. melden.

**Gesucht wird ein Laufbursche**  
Weststraße Nr. 1674 parterre rechts.

**Gesucht wird ein Laufbursche in ein Verkaufsgeschäft Dresdner  
Straße Nr. 6 im Gewölbe.**

Ein Laufbursche wird sogleich gesucht Petersstraße Nr. 35 beim  
Tapezierer **Bungart.**

**Gesucht wird sogleich ein arbeitsamer Laufbursche vom Lande  
Petersstraße Nr. 33, 4. Etage.**

Ein Messfremder, noch 6 Tage hier verweilend, engagirt  
ein solides, erfahrenes Frauenzimmer, welches schon längere  
Zeit in einem Weißwaaren-, Leinwand- und Hemdengeschäft  
conditionirte. Näheres gegen Abend 8 Uhr große Fleisch-  
gasse Nr. 5, 2 Treppen bei Madame Regel.

Zum Beistand der Hausfrau wird eine Dame zu engagiren ge-  
sucht, und hauptsächlich gründliche Kenntniß der Küche, so wie  
liebvolle Behandlung kleinerer Kinder beansprucht.

Anerbietungen sind unter der Adresse E. M. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht wird zum 15. d. M. ein anständiges Dienstmädchen für  
Küchen- und Hausarbeit große Funkenburg Nr. 29, rechts 1. Et.**

**Gesucht wird zum 1. Juni ein in Küche und Hausarbeit  
wohlerfahrenes, ordnungsliebendes, in gefesteten Jahren stehendes  
Dienstmädchen. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen  
sich melden Reichels Garten Dorotheenstraße Nr. 3, parterre.**

Ein Dienstmädchen wird für die Küche gesucht  
Poststraße Nr. 12, 2. Etage.

Ein reinliches ordentliches Dienstmädchen wird sofort gesucht  
Dresdner Hof links, 3 Treppen vorn heraus.

**Eine Amme wird gesucht**  
Salomonsstrasse Nr. 2, 2. Etage.



Ich suche, um einige freie Stunden des Tages auszufüllen, Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, vorzüglich angenehm wäre mir Dictando-Schreiben. Adressen sub C. Z. H. 1. bitte ich in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Commis, welcher sowohl in den Lager- als auch Comptoirgeschäften geübt ist, sucht von Johannis d. J. ein anderweitiges Engagement.

Nähere Nachricht wird ertheilt Katharinenstraße Nr. 28, zweite Etage hier bei Herrn E. Thenu.

**Ein** mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Markthelfer, Schreiber oder andere Beschäftigung. Adressen bittet man gefälligst mit O. R. bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre Norddeutschland mit Holstein und Dänemark bereiste, wünscht gern anderweitig in einer rheinischen oder sächsischen Manufactur oder Tuch-Fabrik für die Reisen oder für die Messen placirt zu sein, und werden gefällige Offerten unter A. B. poste restante Gardelegen in der Altmark erbeten.

Ein junger Mann, der keine Arbeit scheut, bei der Cavallerie gestanden und Herrschaften als Kutscher gedient hat, sucht jetzt Dienst als solcher oder andere Arbeit zur Bedienung eines Herrn. Näheres Dresden Straße Nr. 1, im Hofe rechts zwei Treppen links.

Ein Bursche, 14 Jahre alt, nicht von hier, mit Schulkenntnissen versehen, sucht ein Unterkommen in irgend einem kaufmännischen Geschäft als Laufbursche. Offerten unter der Chiffre O. P. bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

### Gesucht

wird zum 1. Juni von einem anständigen Mädchen, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, ein anderweitiger Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Markt Nr. 8, beim Hausmann.

**Gesuch.** Eine flotte Verkäuferin von angenehmem Aeußern und streng rechtlich, sucht eine Stelle zum 1. Juni. Atteste und alles Nähere bei **C. S. W. Sanger**, Erdmannstraße Nr. 3.

Ein junges Mädchen, aus einer sächs. Provinzialstadt gebürtig, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Verkäuferin in einem Laden. Selbige wird jedoch mehr auf humane Behandlung, als auf hohen Gehalt sehen. Adressen werden unter der Chiffre R. M. 43. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 51 bei Frau Brand.

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, auch im Schneidern nicht unerfahren ist, wünscht sofort oder zum 15. d. M. hier oder auswärts ein Unterkommen. Lange Straße Nr. 23, rechts, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen sucht mit bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni ein Unterkommen als Jungemagd. Zu erfragen Georgenstraße, Kinderbewahranstalt.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juni oder zu Johannis bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen, sei es als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Lange Straße Nr. 11 b, beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Königsstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man unter F. M. Nr. 20. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort oder den 15. Mai einen Dienst für Alles oder bei Kindern. Adressen Brühl Nr. 45 parterre.

Eine Frau in vierziger Jahren von auswärts sucht sogleich oder bis zum 1. l. M. ein Unterkommen als Haushälterin oder Kinder-muhme; sie sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben L. H.

**Gesuch.** Eine Altenburger Amme sucht sofort einen Dienst Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

### Gesuch.

Ein kleines oder ein halbes Gewölbe im Brühl, zwischen der Reichstraße und dem großen Blumenberg.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter D. 4.

**Zu mieten gesucht** wird von einer anständigen jungen Dame binnen 8—14 Tagen beziehbar ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer, nicht zu weit vom Sommertheater entfernt.

Adressen mit Preisangabe für die Dauer von 4 Monaten bittet man unter S. No. 12. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein geräumiges Gewölbe, Grimma'sche Straße, Neumarkt oder Auerbachs Hof parterre gelegen, wird für die Dauer der Messen zu mieten gesucht. Adressen sub C. R. 37. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird sogleich ein kleines Logis ohne Möbel, bestehend aus 1 Stube, Kammer und Küche mit Gartenbenutzung, in der Dresdner Vorstadt oder Reudnitz. Genaue Adressen nebst Preisbestimmung bittet man unter der Chiffre F. J. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von 2 Studirenden eine elegante Wohnung zu 60—80 Thlr., wo möglich in der Vorstadt. Adressen übernimmt Herr Restaurateur Kuhne, Katharinenstraße Nr. 5.

**Gesucht** wird in der Nähe des Dresdner Bahnhofes für Johannis oder Michaelis ein Familienlogis im Preise bis zu 80  $\text{fl}$ . Adressen mit Logisbeschreibung und Preisangabe sind in der Restauration zum Wintergarten niederzulegen.

Eine Stube nebst Schlafgemach in der Reichstraße, Bel-Etage, wird zur Michaelismesse gesucht, und Adressen nebst Angabe des Mietpreises unter H. E. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine junge zahlende Witwe sucht zu Johannis ein mittleres Familienlogis in der innern Stadt oder auch in der innern Vorstadt. Näheres zu erfragen neue Straße Nr. 1 parterre.

## Gewölbe = Vermiethung.

Im Sporergäßchen Nr. 10 ist das geräumige und trockene Gewölbe nebst Niederlagen zu vermieten und sofort zu beziehen.

Für Eisen- und Kurzwaaren-Handlung würden sich diese Localitäten besonders gut eignen, da sie ca. 100 Jahre dazu benutzt wurden; auch passend zu Colonial-Geschäft oder als Werkstatt.

Näheres Brühl Nr. 68, im Gewölbe.

### Messvermiethung

eines Verkaufslocals für diese und die l. Messen in erster Etage der Nicolaisstraße Nr. 11.

### Messverkaufslocal-Vermiethung.

Von nächster Michaelismesse und folgende Messen ist eine große Stube nebst Schlafzimmer in der 2. Et. vorn heraus in der Reichstr. 51.

### Gewölbevermiethung.

In der Mitte der Katharinenstraße ist ein großes Gewölbe mit Comptoir und Niederlage zu vermieten.

Alles Nähere daselbst Nr. 27, 2 Treppen hoch.

### Wohnungs = Vermiethung.

Von Johannis oder Michaelis an ist eine Familienwohnung, 4. Etage, Brühl- und Reichstrafen-Ecke Nr. 17, zu vermieten.

**Zu vermieten** ist am Nicolaitirchhof Nr. 5 ein Gewölbe, passend für Spielwaaren.

Ein Gewölbe in der besten Meslage, Reichstraße, budenfreie Seite, ist für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 5 im Gewölbe links.



Ein sehr freundliches kleines Familienlogis ist von jetzt an zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Näheres lange Straße Nr. 14, erste Etage rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist in einem alhier an der großen Windmühlenstraße belegenen Hause ein für einen Materialisten, Droquisten u. passendes Parterrelocal nebst Niederlage und großem Boden. Adressen wolle man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre G. H. Nr. 1 niederlegen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis Webergasse Nr. 4 und zu erfragen Johanniskirchhof in der Leipziger Budenreihe bei E. F. Lehmann, Schuhmachermeister.

Zu vermieten ist eine erste Etage in Reichels Garten, Colonnadenstraße, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Mädchen- und Speisekammer u. s. w. Das Nähere Nicolaistraße Nr. 54 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine erste Etage Reichels Garten, Weststraße, bestehend aus drei Stuben, Küche, Mädchenkammer, Vor- und Keller u. Das Nähere Nicolaistraße Nr. 54 im Gewölbe.

Königsplatz Nr. 19 ist die eine Hälfte der 3. Etage mit der Aussicht auf den Roßplatz von Michaelis dieses Jahres an zu vermieten und ist bis früh 11 Uhr in Augenschein zu nehmen. Zu erfragen beim Hausmann.

Hohe Straße Nr. 28B ist ein elegant eingerichtetes Garçon-Logis mit eigenem Verschluß und schöner Aussicht, möblirt oder unmöblirt, sofort zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind drei freundliche Stuben, möblirt, mit 3 bis 4 Betten, in einer großen 2. Etage der innern Stadt. Näheres durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist ein Familienlogis Nicolaistraße Nr. 50, 4 Treppen. Preis 60  $\text{fl}$ .

Zu vermieten ist eine große möblirte Stube an einen oder zwei Herren Tuchhalle, Treppe C 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundliches ausmöblirtes Stübchen für die Sommermonate mit Benutzung eines Gärtchens Läubchenweg Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche möblirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine schöne Stube mit Alkoven an Herrn Studierende im Brühl Nr. 57, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten, zum 1. Juni zu beziehen ist an eine einzelne Person eine Stube nebst Küche Antonstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist an zwei ledige Herren eine feinmöblirte Stube mit Betten Windmühlenstraße 48, im Hofe rechts 1 Tr.

An einen Herrn von der Handlung oder Expedition ist sogleich oder vom 1. Juni an eine möblirte Parterrestube im Eckhause der neuen Straße und Pachtgasse Nr. 7 links zu vermieten.

Petersstraße Nr. 40, 4. Etage ist sofort eine große Wohnstube nebst Schlafcab. meßfrei an 2 ledige Herren zu vermieten.

Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 23, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist sofort als Schlafstelle zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Pleißengasse Nr. 9, vorn heraus 1 Treppe links.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für einen Herrn Petersstraße Nr. 18 links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn (auch mit Mittagstisch) im Dessauer Hofe am Roßplatz, Treppe E, 1. Et.

## Cirque Francois Loisset

auf dem Königsplatze.

Heute Sonnabend große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Pferdedressur u. Preise der Plätze: Sperrsitz 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr. Kinder in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Morgen Sonntag den 7. Mai zwei große Vorstellungen. — Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr. François Loisset, Director.

Heute und täglich während der Messe eine Vorstellung in dem mit

Gas erleuchteten Salon auf dem Roßplatz.

## 3000 Jahre Weltgeschichte,

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsperioden der Geschichte der Völker der Erde, in drei Abtheilungen darstellend. 1. Abth.: Von den Grottentempeln der Insel Ceylanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege des Christenthums. 2. Abth.: Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege. 3. Abth.: Von Gustav Adolph bis zum jetzigen Konstantinopel. Die zur Begleitung des Bildes eigens componirte Musik wird von einem vorzüglichen Trio executirt.

Anfang halb 8 Uhr. — Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.

**SALLE de Mr. ROBIN,**  
Heute den 6. Mai  
**Grosse physikalische**  
von Herrn Robin aus Paris,



**Königsplatz.**  
u. alle folg. Abende um 7 1/2 Uhr  
**u. phantastische Soirée**

Prof. Ihrer Maj. der Königin von England.

Preise der Plätze: Sperrsitz 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. Billets sind von 10 bis 4 Uhr in benanntem Locale zu haben.

**Salle de Mr. Robin, Königsplatz.**  
Sonntag den 7. Mai

**zwei ausserordentliche grosse Vorstellungen**  
von Herrn Robin aus Paris.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr. — Anfang der zweiten Vorstellung um 7 1/2 Uhr.





## Grand Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants

in der elegant und bequem eingerichteten

### Römischen Halle auf dem Roßplatz.

Heute und täglich während der Messe zwei große Vorstellungen der mimisch-athletischen, akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit Donischen und Japanischen Spielen der Gebrüder Schneider nebst Gesellschaft, bestehend aus 24 Personen (15 Damen und 9 Herren). Preise der Plätze: Sperrsitz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2½ Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 5½ Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.

Gebr. Schneider, Directoren.



## Kreutzbergs grosse Menagerie in der großen Bude auf dem Roßplatz

ist geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Abrihtung täglich zwischen 3 und 4½ Uhr. Zum Schluß große Production des Riesen-Elephanten Miss Baba.

Preise der Plätze zwischen 3 und 4½ Uhr:

erster Platz 15 Ngr.; zweiter Platz 7½ Ngr.; dritter Platz 3 Ngr.

Preise der Plätze außer dieser Zeit:

erster Platz 10 Ngr.; zweiter Platz 5 Ngr.; dritter Platz 2½ Ngr.

Kreutzberg,  
Thierbändiger.

# Gärten der Hesperiden

im

## Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

# Heute EXTRA-CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

## Vauxhall chinois im Schützenhause.

Heute Extra-Concert im großen Saale, welcher aufs Neue festlich geschmückt ist und dessen Gesamtdécorirung das Innere eines Palastes in Japan darstellt.

Zur Aufführung kommen:

Die Ouverturen zu „Robespierre“ von Litolff; zur Oper „die weiße Dame“ von Boieldieu; zur Oper „Oberon“ von E. W. v. Weber. Der Blumenkorb, großes Potpourri von Jahrbach u. u.

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Bei ganz günstiger Witterung im Garten.

W. Herfarth.



Heute Sonnabend großer Meßball im decorirten Saal. Anfang 7 Uhr.

NB. Morgen zum Meß-Sonntag, so wie übermorgen Montag Concert und Ballmusik mit verstärktem Orchester. Das Musikchor von E. Starcke.

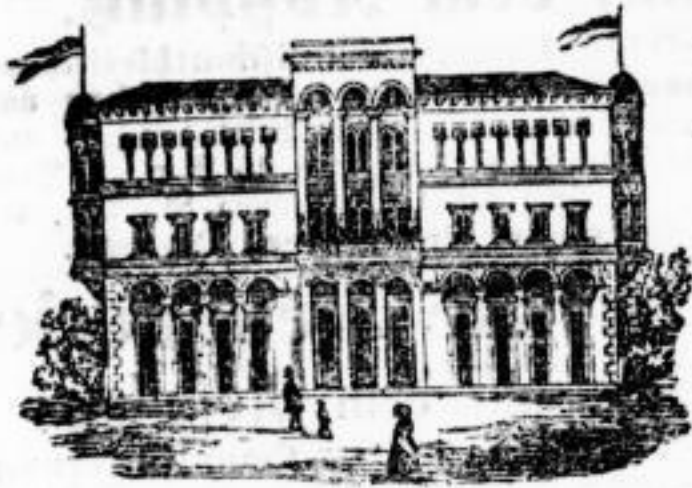
## „Zum Kaiser von Oesterreich“, Nicolaistrasse Nr. 41.

Während der Messe befindet sich meine Restauration 1 Treppe, wo Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, und zugleich ein ff. Köpfchen Bairisch zu haben ist.

C. F. Lebe.



# Central-Halle.



Heute großes ununterbrochenes  
**EXTRA-CONCERT**  
 von **Fr. Riede**  
 und dem Musikchore des 27ten Königl. Preussischen  
 Infanterie-Regimentes aus Magdeburg  
 (Orchester 40 Mann)  
 unter Leitung des Herrn Musikdirectors Rosenkranz.  
 Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Allemannen-Marsch von Eulfig. 2) Ouverture zu „die Hebriden“ (Fingals-Höhle) von Mendelssohn-Bartholdy.  
 3) Introduction und Scene aus „Tell“ von Rossini. 4) Hofballtänze von Lanner. 5) Bolero von Czuzent.
- II. Theil.** 1) Ouverture aus „Olympia“ von Spontini. 2) Variationen über deutsche Lieder von Conrad. 3) Militair-Galopp von Fahrbach. 4) Treue Liebe, Lied von Rüden. 5) Diana-Quadrille von Leutner, ausgeführt von beiden Musikchören.
- III. Theil.** 1) Ouverture zur Oper „der Zigeunerin Warnung“ von Benedict. 2) Anna-Polka von Strauß jun. 3) Einzugs-Marsch aus „Lannhäuser“ von R. Wagner. 4) Ouverture aus „Fra Diavolo“ von Auber. 5) Fackeltanz von Flotow, ausgeführt von beiden Musikchören.



Auf Obiges Bezug nehmend die Anzeige, daß bei den Extra-Concerten in dem schön decorirten und brillant erleuchteten großen Unionssaale, so wie allen Nebensalons **à la carte** gespeist wird; durch seine Speisen, so wie gute Weine werde ich den geehrten Besuchern der Centralhalle den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen suchen.

**G. S. Reusch.**

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, bestens. D. D.

# Central-Halle.

Morgen Sonntag den 7. Mai a. c. Mittags 1 Uhr

## Table d'hôte.

Tafelmusik ausgeführt von dem Musikchore des 27ten  
 Königl. Preuss. Infanterie-Regimentes aus Magdeburg unter  
 Leitung des Musikdirectors Rosenkranz. Hierzu ladet  
 ergebenst ein  
**G. S. Reusch.**

## Auerbachs Keller.

Heute Abend

### zweites großes Bacchusfest mit Concert.

Außer den gewöhnlichen Localitäten sind abermals sämtliche unteren großen Kellerräume  
 auf das Geschmackvollste erleuchtet und decorirt.  
 Anfang des Concerts 7 Uhr.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Dritte Beilage zu Nr. 126.)

6. Mai 1854.

## Schweizerhäuschen. Heute Concert

unter Leitung des Musikdirectors

**Erdmann Puffholdt.**

Anfang 1/2 3 Uhr.

Zur Aufführung kommen: Duvertüre 1. „Heimkehr aus der Fremde“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. Duvertüre 2. „Rosenfee“ von Halevy. Conjunction et Benediction a. d. „Hugenotten“ von G. Meyerbeer. Bacchus-Chor a. „Antigone“ von F. Mendelssohn-Bartholdy u. c.

## Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag den 7. Mai

## Früh-Concert.

Anfang 6 Uhr.

## Bonorand.

Morgen Sonntag den 7. Mai

## erstes Früh-Concert von Friedrich Niede.

Anfang 6 Uhr.

## Auerbachs Keller.

Heute Sonnabend Concert und

## grosses Bachusfest.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag

## TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

## Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor v. W. Wend.

## Colosseum. Heute großes Tanzvergnügen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

## Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

## Leipziger Salon.

Morgen Sonntag den 7. Mai Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor: C. Degen.

## Pilgers Belt,

Koßplatz, dem Caroussel vis à vis,  
jeden Tag von Mittag 1 Uhr an launig-humoristische Gesang- und  
Declamationsvorträge, wobei mit ausgezeichnet guten Getränken  
aufwartet die Witwe Pilger.



## Sonntag den 7. Mai zweites Concert im Hôtel de Prusse

im großen Saale

der Tyroler Sängersfamilie Killan.

Anfang Abends 7 Uhr.

Entrée die Person 2 1/2 Ngr.

Wir wohnen kleine Windmühlengasse Nr. 1a parterre.

Franz Killan.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend

erstes

## Gesangs-Concert

von dem österreichischen Gebirgs-Sängerpaar,

genannt

## die Gemüthlichen,

bestehend in steyerischen Solo-Jodlern, erheiternden Duetten und  
humoristischen Liedern, mit Begleitung der Guitarre.

Anfang 8 Uhr.

Dieses Sängerpaar hatte die Ehre, im Hoftheater  
zu Coburg und im Stadttheater zu Erfurt, so wie auch  
letztere Zeit in Gotha und Weimar die beifälligste Aufnahme  
zu genießen, und so hofft dasselbe auch hier in Leipzig dieselbe Ehre  
einzuernten.

## Quente's Restauration,

Thomasgäßchen.

Heute Sonnabend Gesangsvorträge vom Kunst- und Natur-  
sänger Julius Sprenger. Anfang 7 Uhr.

Sonntag große Production bei Herrn Berger, Dresdner Straße.

## Elysium, Koßplatz,

vis à vis der Königsstraße.

Heute launige Gesangunterhaltung der Sängergesellschaft  
Cagliardi.



## Die Restauration von J. G. Gürtler,

Sporergäßchen Nr. 7,

empfehlen dem verehrten hiesigen und fremden  
Publicum ein ausgezeichnetes Köpchen bair-  
isch Bier, so wie Wein, Punsch, Grog und  
Kaffee, verbunden mit musikalischer Unterhal-  
tung der Geschwister Hartig.



## Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

## Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Sonntag Tanzmusik.

C. Hausstein.

## Gasthof in Lindenau.

Morgen Sonntag Tanzmusik.

C. Hausstein.



## Hôtel de Prusse.

Täglich Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$  und 1 Uhr. Zugleich empfehle ich meine bayerischen Bierstuben, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

**M. Friedemann.**

### Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz-, Propheten- und mehrere Kaffee Kuchen, junge Bohnen mit Cotelettes, Spargel mit Schinken, Beefsteak, Eierkuchen mit Gurken- und Staudensalat etc. ff. Bairisch von Kurz, Gersdorfer u. Bschepfliner u. feinsten Maltrank von Moselwein. Schulze.

Morgen Sonntag den 7. Mai

**erstes Früh-Concert im Waldschlößchen zu Gohlis**  
„vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.“ Anfang 5 Uhr.

NB. Nachmittags von 3 Uhr an Concert und von 6 Uhr an Tanzmusik.

### Announce.

Mit dem heutigen Tage habe ich Herrn C. G. Görsch in Leipzig ein Lager von meinem besten Münchener Bier übergeben und denselben beauftragt, zu den billigsten Preisen ab dort zu verkaufen.

Für die Abgabe von reinem und unverfälschtem Getränke sind die nöthigen Vorkehrungen getroffen und kann ich Herrn Görsch bezeugen, daß er Bier nach Münchener Art ordentlich zu behandeln versteht.  
München, den 20. März 1854. Ludwig Brey, Bierbrauereibesitzer zum Löwen.

Auf Obiges mich beziehend, zeige ich ergebenst an, daß dieses ausgezeichnete bayerische Bier in neuer Sendung angekommen, welche die frühern bei weitem an Güte übertrifft und in meiner auf Freundlichste eingerichteten

### Münchener Bier-Halle

stets frisch verzapft wird. Indem ich höflichst hierzu einlade, verspreche ich auch mit einer Auswahl guter Speisen bestens zu bedienen.  
Görsch, Burgstraße Nr. 21.

### Münchener Bock!

Morgen früh wird ein Faß des schönsten Münchener Bocks angezapft, wozu ergebenst einladet  
Früh 9 Uhr Speckkuchen. Görsch, Burgstraße Nr. 21, Münchener Bierhalle.



**Die Restauration von C. F. Schatz,**  
**Ritterstrasse Nr. 43,**

empfehlte einem geehrten Publicum das beliebte Bockbier aus der Brauerei des Herrn H. Henninger in Erlangen hiermit bestens.



**Mariabrunnen.** Morgen Sonntag Fladen, Propheten- u. versch. Kaffee Kuchen, guter Kaffee u. Srog, feine Rhein- und Rothweine, ff. Baiarisches u. Lagerbier, so wie Beefsteak, Cotelettes, Eierkuchen etc. mit jungem Salat. M. Kraft.

**In Stötteritz** alle Tage frisches Gebäck und alle Abende Beefsteak, Eierkuchen mit jungem Salat, Cotelettes mit Spargel etc.; ff. Bairisch von Kurz und Gersdorfer. Schulze.

**Zu einem guten Mittagstisch** ladet ein C. A. Mey, Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

**Heute Abend Roastbeef etc., Cotelettes mit Spargel, und feines Bockbier;** desgl. empfehle ich mein reingebrautes Ballenstädter Doppelbier à Seidel 15 A. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

**Gasthaus zur grünen Linde.** Heute Schlachtfest bei Alle Biere sind ff. C. A. Richter.

**Restauration zur großen Feuerkugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Cotelettes mit Spargel etc. etc. C. A. Mey.

**Heute ladet zum Schlachtfest** ergebenst ein F. G. Küster, Ecke der Quer- und Dresdner Straße.

**Heute Abend** Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei F. Grasewurm, bayerischer Platz Nr. 2.

**Heute Abend** Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

NB. Mein Lagerbier und Aepfelwein ist ganz vorzüglich.



Heute früh von 9 Uhr an **Speckfuchen**, wozu höflichst eingeladen wird.  
**C. W. Schneemann**, Neumarkt 34 part.

### Ergebenste Bekanntmachung.

Das Restaurations-Local und Balerische, Zerbster  
 Bitterbier-Stube von

**Carl Grohmann**

befindet sich Burgstraße Nr. 9, schrägüber dem Sporergäßchen.

### Hohenstädter Bierniederlage.

Heute großes Schlachtfest, wobei Sardellenwurst zu haben ist.  
 Es ladet ergebenst ein **F. Bilting**, Gewandgäßchen Nr. 1. □

Heute Schlachtfest, dabei ein feines Köpfchen Lagerbier bei  
 verw. **Apfisch**, Königsplatz, Fortuna.

Heute Abend Pöfelschweinsbraten mit Klößen bei  
**F. Senf**, Königsplatz Nr. 18.

Restaurations von **J. C. Reinhardt**, Magazingasse Nr. 3,  
 heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Abend 7 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet  
**J. C. Feinze**, Tauchaer Straße Nr. 14.

### 2 Thaler Belohnung.

Am Abend des 4. d. Mts. ist in Gütlers Restauration,  
 Sporergäßchen Nr. 7, oder von da bis nach dem Markt ein  
 Notizbuch, auf einer Seite mit Perlenstickerei und innen mit einem  
 Portrait, verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solches in der Expedition dss.  
 Bl. gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 30. April auf dem Wege von Lindenau  
 bis zum Kuhthurme eine Brille in Futteral. Der Finder wird  
 gebeten, dieselbe im Gasthose zu Lindenau, Seitengebäude 1 Treppe  
 hoch gegen Belohnung abzugeben.

Verloren. Der Paß der Handelsleute Steinhardt nebst Frau  
 aus Reutlingen ist verloren gegangen und es wird der etwaige  
 Finder gebeten, denselben Reichstraße Nr. 9, im Hofe 3 Treppen  
 abzugeben.

Ernst und August. 8—8½ Uhr Theater jedenfalls.

Es gratulirt von ganzem Herzen dem Herrn B..... zu seinem  
 heutigen Wiegenfeste. Man muß hübsch zu Hause bleiben.

Es gratulirt von ganzem Herzen dem Herrn B..... zu sei-  
 nem heutigen Wiegenfeste  
 Der Borer.

Es gratulirt von ganzem Herzen dem Herrn Böttiger zu seinem  
 heutigen Geburtstag Minna R..... die Langschläferin.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn B..... zu seinem heutigen  
 Geburtstag!  
 Die Zechgesellschaft.

Heute früh ½ 6 Uhr wurde meine liebe Frau, **Leontine** geb.  
**Baumgärtner**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 5. Mai 1854.

**Nudolph Kauf.**

Gestern Abend 6 Uhr endete nach langen Leiden mein innigst  
 geliebter Mann **Heinrich Münchmeyer**, im 33. Jahre, was  
 ich mit trauerndem Herzen seinen Freunden anzeige.

**Ruhe sanft!**

Reudnitz, den 5. Mai 1854.

**Karoline Münchmeyer geb. Madelli.**

Am 3. d. verschied sanft und ruhig unsere gute Gattin, Mutter  
 und Großmutter, **Christiane Charlotte Strauch** geb. **Zim-  
 mermann**.

Allen Freunden und Bekannten widmen diese Trauernachricht  
 Leipzig, den 5. Mai 1854.

die Hinterlassenen.

### Dank,

innigen Dank allen den lieben Verwandten, Freunden und Be-  
 kannten, welche während der langen, schweren Krankheit unseres  
 geliebten Gatten und Vaters, **Bauer-Sellmann**, rührende  
 Beweise von Freundschaft, und namentlich den Freunden, die ihm  
 das letzte Geleite gaben. Ganz besonders aber Ihnen, edle Männer,  
 Herr Dr. med. **Datmann**, für aufopfernde Berufstätigkeit  
 und wirkliche Theilnahme, und Herrn Dr. **Vater**, für trostreiche  
 Worte am Grabe des Verbliebenen, wird unser dankbares Herz  
 lebenslang schlagen! —

Gott bewahre Sie Alle und nehme Sie in seinen gnädigen Schutz. —

Die trauernden Hinterlassenen  
 durch die tiefgebeugte Witwe  
**Emma Bauer-Sellmann.**

## H ü l f e r u f

### für die Abgebrannten in Sammelburg.

Am 25. April um die Mittagszeit kam in der Stadt Sammelburg Feuer aus, welches, gefördert durch heftigen Wind, so  
 rasch um sich griff, daß in wenigen Stunden fast die ganze Stadt mit ihrer Habe in Asche lag.

Nur wenige Bewohner der gegen 3000 Seelen zählenden Stadt retteten das Ihrige; die meisten sind ohne Obdach und ohne die  
 Mittel, den unermesslichen Schaden mit allen seinen schrecklichen Folgen abzuwenden.

Hierzu kommt, daß auch die Gemeinde als solche zur Linderung der Noth ihrer Angehörigen der nöthigen Mittel fast gänzlich  
 beraubt wurde, indem auch die meisten öffentlichen Gebäude zerstört wurden.

Die Noth und der Jammer sind grenzenlos, rasche Hülfe dringendes Bedürfnis.

Vertrauensvoll wenden sich die Unterzeichneten an edle Menschen, die, wo es gilt, wahre Noth zu lindern, nie ermüden im  
 Wohlthun, auch bei diesem großen Unglücksfalle eingedenk zu sein des Wortes: „doppelt giebt, wer schnell giebt“; und so  
 möge sich die Nächstenliebe beeifern, die Noth der so hart Geprüften nach Kräften zu lindern.

Jede, auch die kleinste Gabe, sei es an Geld oder Kleidungsstücken, wird dankbarst entgegengenommen und s. Z.  
 darüber Rechnung abgelegt.

**Ludwig Ignaz Lebling**, Brühl Nr. 22.

**Johann Jacob Huth**, Weinhandlung, Universitätsstraße.

## Cassa-Vorschüsse

auf Waaren, welche im hiesigen Lagerhose lagern, werden von der Weimari-  
 schen Bank gewährt und desfallige Anträge vermittelt von  
 Leipzig, den 1. Mai 1854.

**Herrmann Hinrichsen,**  
 Katharinenstraße Nr. 22.



## Angekommene Reisende.

- Anders, Frau v. Magdeburg, St. Magdeburg.  
 Kron, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 36.  
 Buchwald, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 36.  
 Burkhardt, Uhrm. v. Treben, braunes Hof.  
 Buchwald, Kfm. v. Gräfenhain, St. Riesa.  
 Baumeister, Kfm. v. Brandenburg, g. Sonne.  
 v. Bülow, Part. v. Schwerin, St. Nürnberg.  
 Böttcher, Kfm. v. Chemnitz, St. London.  
 Brandt, Kfm. v. Schwerin, und  
 Bartsch, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.  
 Borchardt, Kfm. v. Neustadt, Kaiser v. Destr.  
 Bergmann, Fabr. v. Görlitz, neue Straße 9.  
 Volken, Kfm. v. Oldenburg, Klosterstraße 13.  
 Bergmann, Kfm. v. Gr. Dreitenbach, Burgstr. 8.  
 Bachmann, Kfm. v. Gabelbach, gr. Fischg. 27.  
 Baumann, Fabr. v. Spremberg, Hainstraße 23.  
 Bunes, Kfm. v. Seehausen, Burgstraße 24.  
 Böhme, Bäcker v. Calmdorf, halber Mond.  
 Bergmann, Def. v. Oldenburg, St. Mailand.  
 Buchholz, Kfm. v. Dortmund, Stadt Gotha.  
 Behrensohn, Kfm. v. Hamburg, S. de Russie.  
 Börner, Kfm. v. Gera, grüner Baum.  
 Burschendorf, Kfm. v. Gera, gr. Blumenberg.  
 Berthold, Kunsth. v. Dresden, Ritterstraße 38.  
 Caspari, und  
 Claus, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Garus, Fabr. v. Dahme, deutsches Haus.  
 Delfeslamp, Kfm. v. Bremen, S. de Pologne.  
 Düssel, Maschinenb. v. Chemnitz, Kaiser v. Destr.  
 Daugenberg, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.  
 Donner, Kfm. v. Reutitschen, Stadt London.  
 Donner, Kfm. v. Brüssel, großer Blumenberg.  
 Erdlen, Frau v. Nordlingen, Stadt London.  
 Eichler, Kfm. v. Bacha, Stadt Gotha.  
 Egert, Kürschner v. Dippoldiswalde, St. Riesa.  
 Gulenstein, Kfm. v. Frankf. a. M., Kranich.  
 Geyenhayn, Registrator v. Grimmitzschau,  
 Gilhardt, Justizrath v. Altenburg, und  
 v. Ginfedel, Hauptm. v. Gnanstein, Münchner Hof.  
 Grlisch, Fabr. v. Reichenberg, gr. Blumenberg.  
 Gupel, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 5.  
 Eckardt, Gerber v. Jena, goldnes Sieb.  
 v. François, Part. v. Weissenfels, d. Haus.  
 Fränkel, Kfm. v. Frankfurt a. D., St. Rom.  
 Franz, Maschinenb. v. Wien, St. Magdeburg.  
 Firnhaber, Kfm. v. Berlin, goldner Arm.  
 Freyer, Kofh. v. Wintersdorf, br. Hof.  
 Fränkel, Kfm. v. Mannheim, S. de Prusse.  
 Fulda, Kfm. v. Worms, gr. Fleischerstraße 19.  
 Ficker, Kfm. v. Biskopau, Reichstraße 44.  
 Fürst, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.  
 Gutmann, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.  
 Geißing, Amtm. v. Schönbach, deutsches Haus.  
 Georgiadi, Kfm. v. Konstantinopel, gr. Blbrg.  
 Götz, Adv. v. Suhl, Katharinenstraße 16.  
 Gensch, Wollh. v. Wintersdorf, br. Hof.  
 Gumlich, Kfm. v. Liebenwerda, und  
 Grunert, Kfm. v. Annaberg, St. Dresden.  
 Greding, Kfm. v. Chemnitz, St. London.  
 Günther, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 40.  
 Girsch, Kfm. v. Dresden, und  
 Heinze, Kfm. v. Prag, Stadt London.  
 Höfer, Kfm. v. Annaberg, und  
 Hafe, Chemiker v. Prag, Stadt Dresden.  
 Heinz, Kfm. v. Saalfeld, Palmbaum.  
 Heywang, Kfm. v. Barr, Stadt Rom.  
 Hönemann, Kfm. v. Dahme, deutsches Haus.  
 Hülseberg, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Henschel, Kfm. v. Görlitz, Stadt Breslau.  
 Hösch, Kfm. v. Barmen, Kranich.  
 Heinemann, Kofh. v. Gröbzig, und  
 Höppler, Fel. v. Meissen, schwarzes Kreuz.  
 Keller, Kfm. v. Teplitz, goldnes Sieb.  
 Hein, Kfm. v. Breslau, Kranich.  
 Hauser, Kfm. v. Grefeld,  
 Hesse, Kfm. v. Erfurt, und  
 v. d. Heyde, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenb.  
 Hans, Def. v. Jena, Stadt Nürnberg.  
 Hanes, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 36.  
 Hertwig, Kfm. v. Gr. Dreitenbach, Burgstr. 3.  
 Heinemann, Kfm. v. Lüneburg, Klosterstraße 18.  
 Hofmann, Fabr. v. Görlitz, neue Straße 9.  
 Hamburger, Juw. v. Fürth, Brühl 5.  
 Irmler, Frau v. Weissenfels, Stadt Frankfurt.  
 Jhig, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Krause, Kfm. v. Zwickau, und  
 Kluge, Cand. v. Stade, Stadt Nürnberg.  
 Kleinede, Kfm. v. Weissenfels, Stadt Frankfurt.  
 Krambach, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 36.  
 Kandler, Gastw. v. Weissenfels, goldner Anker.  
 Kummer, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Kiffel, Consul v. Manchester, und  
 Kraft, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.  
 Krüger, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.  
 Käferlein, Kfm. v. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Kersten, Fabr. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Lepper, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.  
 Langermann, Kfm. v. Floss,  
 Linkenbach, Kfm. v. Barmen, und  
 Laumonier, Kfm. v. New-York, gr. Blumenb.  
 Löffler, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.  
 Liebreich, Kfm. v. Hamburg, Kranich.  
 Linzer, Kürschner v. Krakau, Stadt Riesa.  
 Lesser, Kfm. v. Brotterode, Neumarkt 39.  
 Loreck, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 6.  
 Lohmstein, Kfm. v. Bunzlau, Neumarkt 7.  
 Lorenz, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Kreuzstr. 4.  
 Landsberger, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.  
 Lesser, Kfm. v. Brotterode, Stadt Nürnberg.  
 Lippmann, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Destr.  
 Ladenburger, Kfm. v. Pforzheim, St. London.  
 Linke, Kofh. v. Zscheiten, Stadt Breslau.  
 Meier, Kfm. v. Hof, Kranich.  
 Meyer, Kfm. v. London, Stadt Rom.  
 Müller, Kfm. v. Mainz, Hotel de Prusse.  
 May, Kfm. v. Frauenstein, goldnes Sieb.  
 Müller, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, und  
 Mallison, Kfm. v. Berlin, Brühl 53.  
 Meißner, Fabr. v. Meerane, Burgstraße 11.  
 Meiserich, Kfm. v. Sprottau, Brühl 41.  
 Meyer, Kfm. v. Gönnitz, Brühl 57.  
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 62.  
 Meyer, Kfm. v. Bonn, Stadt Nürnberg.  
 Meiling, Kfm. v. Galbe, Stadt Gotha.  
 v. Winkwitz, Oberhofmstr. v. Altenburg, d. Haus.  
 Mannster, Def. v. Oldenburg, Stadt Mailand.  
 Müller, Fabr. v. Limbach, Stadt Riesa.  
 Meyer, Agent v. Berlin, Kranich.  
 Niemand, Justizrath v. Weissenfels, gr. Blbrg.  
 Nipsche, Kofh. v. Dresden, blaues Hof.  
 Nente, Fabr. v. Greußburg, Stadt Riesa.  
 Noa, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 19.  
 Nicolai, Fabr. v. Galbe, Hainstraße 1.  
 Raumann, Kfm. v. Landeshut, Hall. Str. 7.  
 Nette, Kfm. v. Salzwedel, Hall. Gäßchen 2.  
 Naphthal, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 28.  
 Naundorf, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Oppenheim, Juw. v. Paris, Brühl 17.  
 Otto, Fabr. v. Neusalz, Neumarkt 40.  
 Opelt, Kfm. v. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 v. Doppel, Amtshauptm. v. Borna, Münchner Hof.  
 Pfundheller, Färber v. Reutitschen, und  
 Püschel, Fabr. v. Landsberg, Stadt London.  
 v. Prauten, Secret. v. Dresden, S. de Russie.  
 Berl, Kfm. v. Gauschau, grüner Baum.  
 Plonsker, Kfm. v. Culm, Nicolaisstraße 11.  
 Presprich, Fabr. v. Großenhain, Hainstraße 11.  
 Pilz, Fabr. v. Grünberg, Hainstraße 29.  
 Pollack, Kfm. v. Prag, Brühl 58.  
 Pariser, Kfm. v. Ludenwalde, gr. Fischg. 11.  
 Reischel, Glash. v. Steinschönau, Brühl 58.  
 Röhrig, Kfm. v. Barmen, Brühl 17.  
 Rod, Fabr. v. Spremberg, Hainstraße 23.  
 Rudow, Fabr. v. Preßsch, Hainstraße 22.  
 Rod, und  
 Richter, Fabr. v. Spremberg, und  
 Reisenberg, Kfm. v. Dortmund, gr. Fleischerg. 21.  
 Reineke Kfm. v. Seehausen, Burgstraße 24.  
 Reisenberg, Kfm. v. Grefeld, und  
 Reisenberg, Kfm. v. Wenden, Tuchhalle.  
 Rudert, Kfm. v. Falkenstein, Brühl 58.  
 Rau, Kfm. v. Friedland, Hall. Gäßchen 5.  
 Röders, Kfm. v. Soltau, Brühl 85.  
 Rost, Commerz.-Rath v. Weida, S. de Russie.  
 Räß, Sped. v. Jittau, Stadt London.  
 Rosenmund, Kfm. v. Rio de Janeiro,  
 Reimann, Kfm. v. Berlin, und  
 Reinhold, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
 Rückert, Prof. v. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Rogmann, Orgelbauer v. Sadruff, halber Mond.  
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 Schönfeld, Gbes. v. Orttrand, Stadt Nürnberg.  
 Eigenstock, Kfm. v. Dessau, blaues Hof.  
 v. Schönfeld, Offic. v. Weissenfels, d. Haus.  
 Siegmund, Kfm. v. Reichenberg,  
 Schilbach, Kfm. v. Mylau, und  
 Semon, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenberg.  
 Senger, Kfm. v. Göslin, Stadt Wien.  
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Sonnensfeld, Kfm. v. Nordhausen,  
 Sonnensfeld, Kfm. v. Quedlinburg, und  
 Sonnensfeld, Kfm. v. Harzgerode, Hall. Str. 5.  
 Simon, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 13.  
 Saake, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 34.  
 Schulze, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstr. 18.  
 Schmutzler, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Simon, Fabr. v. Verdau, fl. Windmühlg. 7.  
 Schneider, Fabr. v. Roswein, Kupferg. 7.  
 Schiepel, und  
 Schmidt, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Segall, Kfm. v. Stettin, Hall. Straße 7.  
 Schiefer, Kfm. v. Hohenstein, und  
 Schmidt, Kfm. v. Görlitz, Hainstraße 1.  
 Salinger, Kfm. v. Berlin, Theatergasse 4.  
 Simson, Kfm. v. Suhl, Brühl 71.  
 Siegert, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Kreuzstr. 4.  
 Stern, Kfm. v. Ermerzhause, gr. Fischg. 26.  
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 29.  
 Strobach, Fabr. v. Berlin, Goldhahng. 8.  
 Schiff, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.  
 Salinger, Kfm. v. Friedland, unt. Park 4.  
 Schönbeck, Kfm. v. Rieheim, Katharinenstr. 5.  
 Singer, und  
 Schäfer, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Schwarzenberg, Fabr. v. Wittweida, Hainstr. 32.  
 Samson, Kfm. v. Bernburg, Hall. Gäßchen 7.  
 Schön, und  
 Simchen, Fabr. v. Gr. Röhrsdorf, Nicolaisstr. 6.  
 Schering, Kfm. v. Arendsee, Preußergäßchen 6.  
 Tenbert, Fabr. v. Verdau, fl. Windmühlg. 7.  
 Tanneberg, und  
 Ties, Fabr. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Thonke, und  
 Liebel, Fabr. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Trepte, Fabr. v. Dederan, Ritterstraße 14.  
 Tillmanns, Kfm. v. Cronenberg, Neum. 40.  
 Thar, Kfm. v. Hohenelbe, gr. Blumenberg.  
 Tischner, Stallmstr. v. Holzdorf, deutsches Haus.  
 Uebig, Kofh. v. Heselgrün, blaues Hof.  
 Urfinus, Kofh. v. Reikersdorf, St. Nürnberg.  
 Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.  
 Uhle, Pastor v. Hartthau, Münchner Hof.  
 Ullmann, Juw. v. Wallerstein, Brühl 59.  
 Uhle, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pologne.  
 Uhlmann, Kfm. v. Zell, gr. Fleischerstraße 26.  
 Wölfer, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 8.  
 Voigt, Kfm. v. Gilenburg, Schuhmacherg. 10.  
 Wallentin, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.  
 Windisch, Fabr. v. Kirchhain, Hainstr. 22.  
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, und  
 Wolf, Tuchhbl. v. Neusalz, Neumarkt 11.  
 Wöpel, Fabr. v. Löbnitz, Hainstr. 1.  
 Wenzel, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerstraße 3.  
 Wäntig, Fabr. v. Gr. Schönau, Brühl 17.  
 Wachsmuth, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.  
 Wagner, Kfm. v. Buchholz, gr. Blumenberg.  
 Zill, Kfm. v. Lichtenstein, grüner Baum.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 5. Mai Abends 11° R.**

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Gaymel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Polz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannigasse Nr. 48.